



KREISFUßBALLVERBAND SEGEBERG

im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V.



JAHRESBERICHTE

zum 40. ordentlichen Kreistag 2013

in 24558 Henstedt-Ulzburg, Beckersberg 34. Bürgerhaus

Freitag, 26. April 2013, um 19.30 Uhr

UND

zum Jugendkreistag 2013

in Schmalensee, Dorfstraße 13 (Gasthof Voss)

Freitag, 19. April 2013, um 19.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Jugendkreistag 2013

Seite

1	Inhaltsverzeichnis
2	Einladung und Tagesordnung Jugend
3	Stimmen Jugendtag
4 - 6	Protokoll Jugendtag 2011
7 - 10	Bericht Kreisjugendausschuss
11 - 12	Bericht Auswahlmannschaften

Ordentlicher Kreistag 2013

Senioren

Seite

13 - 14	Einladung und Tagesordnung Kreistag
15	Stimmen Kreistag
16 - 21	Protokoll Kreistag 2011
22 - 23	Bericht des Vorsitzenden
24 - 25	Gedenken Ehemalige
26 - 29	Bericht Spielausschuss
30 - 31	Pokal-Bilder
32	Scheckübergabe
33	Bericht Ehrenamtsbeauftragter
34 - 35	Bericht Schiedsrichterausschuss
36 -37	Bericht Lehrwart
38	Bericht Kommunikationsbeauftragter
39 - 40	Bericht Beauftragte für Schulfußball u.
41 - 42	Bericht Kreisgericht
43	Bericht Kassenwart
44 - 48	Kassenbericht 2011
49 - 53	Kassenbericht 2012
54 - 55	Haushaltsvoranschlag 2013 + 2014
56 - 59	Ehrennadelträger im KfV Segeberg
60	Bericht Kassenprüfer

Kreisfußballverband S E G E B E R G Bad Segeberg, 15.02.13

Im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V.

Hausadresse:

Geschäftsstelle: An der Trave 1a
23795 Bad Segeberg
Telefon 04328 - 677

An alle Vereine im Kreisfußballverband Segeberg

Einladung

zum **Jugendverbandstag 2013**
am 19. April 2013, um 19:30 Uhr,
in 24638 Schmalensee, Dorfstr. 13 (Gasthof Voss)

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Jugendkreistages und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2011
3. Feststellen der stimmberechtigten Vereinsvertreter und Bildung eines Wahlausschusses
4. Tätigkeitsberichte
5. Entlastung des Kreisjugendausschusses
6. Wahlen:

Beisitzer	
bisher Gerhard Gründling	bis 2017
bisher Lutz Rahe	bis 2017
bisher Dieter Schütt	bis 2017
neu Susanne Meyer	bis 2017
7. Ehrungen
8. Anträge
Anträge müssen bis zum **5. April 2013** in der Geschäftsstelle vorliegen.
9. Festlegung des Tagungsortes für den Jugendkreistag 2015
10. Verschiedenes

Wir erinnern die Vereine an die Pflicht, Vertreter zum Jugendkreistag zu entsenden!

Das Berichtsheft wird Ihnen rechtzeitig bis zum Kreistag zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Hans Heinrich Meins
Kreisjugendobmann

Stimmenzahl Jugendkreistag 2013

Jugend Verbandstag		Grundstimme	Mannsch. ohne G-Jgd	Gesamt		
701	TuS Teutonia Alveslohe	1	2	3		
702	Armstedter SV	1		1		
705	TSV Quellenhaupt Bornhöved	1	2	3		
706	Bramstedter Turnerschaft	1	9	10		
707	Eintracht Ellerau 07	1	4	5		
708	Daldorfer SV	1		1		
709	Fethispor	1		1		
710	TuS Fahrenkrug	1		1		
711	TuS Garbek	1		1		
712	SV Großenaspe	1	9	10		
713	SV Hagen	1		1		
714	TuS Hartenholm	1	7	8		
715	SC Hasenmoor	1		1		
717	Heidmoorer SV	1		1		
718	TuS Heidmühlen	1	1	2		
722	FSC Kaltenkirchen	1	15	16		
723	Kaltenkirchener TS	1	13	14		
724	TSV Kattendorf	1		1		
725	SC Kisdorf	1	12	13		
726	SSV Groß Kummerfeld	1	2	3		
727	Leezener SC	1	9	10		
728	TSV Lentföhrden	1		1		
729	TSV Nahe	1	7	8		
730	TSV Negernbötel	1	1	2		
732	FFC Nordlichter Norderstedt	1	5	6		
733	TSV Nützen	1	4	5		
734	MTV Oering	1	9	10		
736	SV Rickling	1	5	6		
737	SC Rönna 74	1	10	11		
738	FC Borussia Segeberg 07	1		1		
739	SV Schackendorf	1	8	9		
740	SV Schmalensee	1	1	2		
741	SV Schmalfeld	1		1		
742	SV Eintracht Segeberg	1	8	9		
743	MTV Segeberg	1		1		
744	Sportgemeinschaft Seth	1		1		
745	VfL Struvenhütten	1		1		
746	TuS Stusie	1	3	4		
747	SV Sülfeld	1	6	7		
748	TuS Tensfeld	1	12	13		
749	SV Todesfelde	1	7	8		
750	TV Trappenkamp	1	4	5		
751	FC RW Saxonia	1	5	6		
752	SV Henstedt Ulzburg	1	39	40		
753	SV Wahlstedt	1	10	11		
754	Sport-Club Wakendorf I	1		1	H.H. Meins	1
755	TuS Wakendorf-Götzberg	1	1	2	F. Käthner	1
756	TSV Weddelbrook	1	11	12	G. Gründling	1
757	SV Weede	1		1	L. Rahe	1
758	SV Schwarz-Weiß Westerrade	1	8	9	D. Schütt	1
759	TSV Wiemersdorf	1	5	6	S. Meyer	0
760	SV Wittenborn	1		1	N. Vogt	1
		52	254	306		6
KJA				6		
				312		

Protokoll zum Jugendverbandstag 2011 des KFV Segeberg am

Freitag , dem 08.04.2011 um 19:00 Uhr in Negernbötel Sportlerheim

TOP I Eröffnung des Verbandstages und Begrüßung

Um 19:05 eröffnete der Kreisjugendobmann Hans-Heinrich Meins den Jugendverbandstag 2011 und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Der Kreisjugendobmann begrüßt die Gäste:

1)	Frau Nicole Kerkau	KJO Stormarn
2)	Herrn Hans Otto Woroniak	KFV Segeberg, Vorstand
3)	Herrn Rolf Hartung	Komm. VJO
4)	Herrn Matthias Gembries	KJO Lauenburg
5)	Herrn Werner Baurycza	Kreisgericht
6)	Herrn Horst Dwenger	
7)	Herrn Horst Dobro	KJO Neumünster
8)	Herrn Christian Detlof	KSV Segeberg

Entschuldigt fehlten: Herr Wilfried Fresen und Herr Wolfgang Horn

Herr Meins bittet um Einlegung einer Gedenkminute für den verstorbenen Thomas Janowski.

Frau Nicolaisen übermittelt die Grüße für den gastgebenden Verein, den TSV Negernbötel.

Frau Kerkau übermittel die Grüßen des KJA Stormarn und in Vertretung auch für die beiden weiterhin anwesenden Kreisjugendobleute.

Herr Woroniak erläuterte die Problematik der immer mehr zunehmende Arbeit für den einzelnen Ehrenamtler, so dass diese Aufgaben nur noch von Personen wahrgenommen werden können, die nicht mehr hauptamtlich im Beruf stehen.

Herr Hartung weist auf die Veränderungen der letzten beiden Jahre hin (Einführung der 9er D Jugend und der Futsalrunden für B und C Jugend, Veränderungen der Spielfeldgrößen, Einführung einer D Jugend Verbandsliga), ferner übermittelt er die Grüße des Vorstandes des SHFV.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls des O-Verbandstages 2009

Das Protokoll des Jugendverbandstages 2009 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Feststellen der stimmberechtigten Vereinsvertreter

Von 52 Vereinen (313 Stimmen) sind 34 Vereine (250

Stimmen) anwesend. Die einfache Mehrheit beträgt 126 Stimmen. Die 2/3 Mehrheit beträgt 167 Stimmen.

TOP 4 Tätigkeitsberichte

Neben den schriftlich vorliegenden Berichten geht der Dank von Hans-Heinrich Meins an die Vereine für die Bereitstellung der Hallenkapazitäten zur Hallenmeisterschaft. Er weist darauf hin, dass die Hallmeisterschaft kostendeckend durchgeführt wird. Die Startgebühren werden für die Schiedsrichterkosten, die Kosten der Turnierleitungen und die Preise für die Endrundenteilnehmer benötigt.

Für den Bereich des Mädchenfußballs ist Sportfreund Meins nicht so optimistisch wie andere Funktionäre, er sieht hier kein so großes Wachstum der Mannschaften.

Er weist ferner darauf hin, dass ohne große Aktionen mit Eintracht Ellerau und Nordlichter Norderstedt zwei Vereine aus dem Einzugsbereich des HFV nach Segeberg geholt werden konnten. Hier will man weiter dran arbeiten. Es ist das Ziel den Rückgang der Mannschaften zu reduzieren.

TOP 5 Entlastung des KJA

Frau Nicolaisen (TSV Negernbötel) beantragte die Entlastung des Kreisjugendausschusses. Die Entlastung erfolgte bei einer Enthaltung einstimmig.

TOP 6 Wahlen

Wahlen 6a

Herr Hans-Heinrich Meins erläutert der Versammlung, der er sich ein letztes mal zur Wahl stellt, da er in 4 Jahre sich für die Jugend dann mit über 60 Jahren nicht wieder zur Wahl stellen möchte, dass aber mit Niels Vogt bereits ein Nachfolger eingearbeitet wird. Die Wahl wird dann von Hans-Otto Woroniak durchgeführt. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht. Bei eigener Enthaltung wird Hans-Heinrich Meins einstimmig für 4 Jahre wiedergewählt.

Wahlen 6b

Der KJA schlägt die Wiederwahl/Wahl der im Verbandsheft aufgeführten Personen vor, es wird nach weiteren Vorschlägen gefragt, es werden von der Versammlung keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Vor der Wahl stellt sich Niels Vogt kurz der Versammlung vor. Die Wahl erfolgt nach Genehmigung im Block. Die drei Kandidaten werden einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

1) Christiane Bödiker (bis 2015)

2) Frank Käthner (bis 2015)

3) Niels Vogt (bis 2015)

Als Delegierte zum Jugendverbandstag des SHFV werden folgende Personen gewählt. Markus Geist (Bramstedter TS), Wilfried Pohlmann (SV Todesfelde), Eckhard Röver (SV Henstedt-Ulzburg), Frank Käthner (KJA) und Niels Vogt (KJA), Ersatzdelegierte sind Christiane Bödiker (KJA) und Dieter Schütt (KJA).

TOP 7 Ehrungen

Das Ausschussmitglied Frank Käthner ehrte nunmehr die Sportkollegin Nadja Schubring für ihre außerordentlichen Verdienste um den Jugendfußball. Nadja erhält ein Präsent überreicht.

Leider wurden die beiden beantragten Jugendleiterehrennadeln in Bronze nicht vom SHFV bearbeitet, obwohl die Anträge bereits im Dezember 2010 eingereicht wurden. Aus diesem Grunde musste die Übergabe entfallen. Sportfreund Meins ermahnt aber auch die Vereine mehr Vorschläge einzureichen, da nur 2 Vorschläge völlig unzureichend sind, obwohl der KJA die Vereine dreimal im Herbst 2010 angeschrieben hat.

Frank Käthner wollte dann noch den SV Sülfeld für hervorragende Jugendarbeit ehren, leider war kein Vertreter des SV Sülfeld anwesend, obwohl Sportfreund Käthner Rücksprache mit dem Verein gehalten hatte.

TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor, über die abzustimmen wäre.

TOP 9 Festlegung des Tagungsortes für den Verbandstag 2011

Als Tagungsort für den Verbandstag 2011 werden Negernbötel und Schmalensee vorgeschlagen. Die Versammlung beschließt den nächsten Jugendverbandstag in Schmalensee abzuhalten.

TOP 10 Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt geht Jörg Petersen noch einmal auf die Modalitäten des FED Cup für untere Mannschaften ein und appelliert an die Vereine hier wirklich nur die Spieler einzusetzen, die im Pokal der ersten Mannschaften noch nicht mitgewirkt haben, um allen Spieler Spielmöglichkeiten zu gewähren. Ferner stellt Jörg noch einmal die neuen Qualifikationsbedingungen für die D und E Jugend vor, mit dem Ziel während der Qualifikation nicht mehr so viele hohe Ergebnisse zu erzielen.

Hans Heinrich Meins schließt die Versammlung um 20:13.

Hans Heinrich Meins
Kreisjugendobmann

Christiane Bödiker
Protokollführerin

Bericht des Kreisjugendobmanns

Die Saison 2012/13 starteten wir mit 276 Jugendmannschaften, davon waren 26 (9,4%) Mädchenmannschaften.

In der vorigen Saison 2011/12 waren es 273 Mannschaften, davon waren ebenfalls 26 (9,5%) Mädchenmannschaften.

Der Rückgang liegt zwar unter dem Landesdurchschnitt; aber die Rückgang betrifft fast ausschließlich die jungen Jahrgänge der G – E Jugend. Aus dieser Tatsache kann man ersehen, dass sich die Entwicklung in den folgenden Jahren nach oben, zu den größeren Jahrgängen fortsetzen wird.

Insbesondere bei der A Jugendmannschaften hatte wir 7 (von 49) Abmeldungen, bevor das erste Punktspiel stattgefunden hatte. Dieser Trend hat sich leider in den zurückliegenden Jahren verstärkt. Auch wenn der KfV Segeberg nur mit 2 von den 7 Mannschaften vertreten war, so war es absehbar, dass keine 23 gemeldeten A Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen werden, das hätte zur Folge gehabt, dass es plötzlich 80 – 90 neue A Jugendspieler im Kreis gegeben hätte, aber als KJA können wir leider nur sehr eingeschränkt Einfluss auf die Mannschaftsmeldungen nehmen. Die Arbeit hat dann aber der KJA wieder, in diesem Jahr durfte ich eine Staffel der A Jugend insgesamt dreimal neu ins DFB net einpflegen.

Auch in der laufenden Serie sowie in der Saison 2011/12 hatten wir keine erfolgreichen Einsprüche gegen Entscheidungen der Jugendrichter, das spricht aus meiner Sicht für die Qualität unserer Jugendrichter. In diesem Fall muss ich sagen leider ist die Zusammenarbeit mit den Jugendrichtern bzw. dem Kreisgericht viel zu intensiv. Mir wäre es lieber, wenn ich mit den Jugendrichtern nur 10 – 12x Kontakt hätte in einer laufenden Serie, aber bis zum jetzigen Zeitpunkt hatten wir alleine in der A Jugend schon 30 Sportgerichtsfälle, dazu kommen dann noch Gesprächsrunden und präventive Maßnahmen, die wir im Herbst 2012 zusammen mit dem Schiedsrichter Mario Porten an drei Abenden durchgeführt haben.

Durch unsere gemeinsame Kreisliga mit den Kreisen Neumünster, Stormarn und Lauenburg haben wir eine wesentlich stärkere Kreisliga und sind jetzt in der Folge auch verstärkt in der Verbandsliga mit einer A Jugendmannschaft, einer B Jugendmannschaft und drei C Jugendmannschaften vertreten, sowie mit zwei A Jugendmannschaften, zwei B Jugendmannschaften und einer C Jugendmannschaft in der Schleswig-Holstein Liga, insgesamt also mit zehn Mannschaften in den höheren Klassen vertreten, dieses kann sicherlich noch ausgeweitet werden, ist aber zum jetzigen Zeitpunkt schon besser als in den

zurückliegenden Jahren. Hier profitieren unsere Vereine sicherlich auch von der weit überdurchschnittlich guten Arbeit in den Kreisauswahlmannschaften. Für die D Jugendverbandsliga stellen wir jedes Jahr zwei Vertreter, wobei einmal abgewartet werden muss, wie sich die Situation weiter entwickelt. Da jetzt leider schon verstärkt Spieler nach der E Jugend zu den Profivereinen nach Hamburg wechseln und wenn sie dort nach einigen Jahren es nicht geschafft haben, wie Material mitten in der Saison aussortiert, dann vom SHFV gesperrt werden und in der Folge dem Fußball ganz verloren gehen.

Wir stellen auch immer in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerkreisen die Spieler in den Vordergrund und versuchen sehr häufig die Satzung so weit zu dehnen, dass der jeweilige Spieler spielen darf und ihm längere Sperren, gerade wenn er nicht der Verursacher einer Sperre ist, spielen zu lassen, leider wird uns diese durch die immer umfangreichere Satzung immer schwerer gemacht. Unser oberstes Ziel ist es immer den Jugendlichen das Fußballspielen zu ermöglichen, dafür müssen aber sehr häufig unkonventionelle Wege beschritten werden. Unser Dank geht auch an die Kollegen in Stormarn, Lauenburg und Neumünster für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Anstehende Probleme konnten wir immer einvernehmlich, schnell und unkompliziert im Interesse der Jugendlichen und Vereine lösen.

Das Stichwort unkonventionelle Wege führt uns zu den Mädchen. Hier ist leider der Durchbruch nicht gelungen. Auf Landesebene hatte man vom SHFV vor Jahren mit 60 11er B Mädchenmannschaften geplant, trotz der Hinweise aus den Kreisen, dass die Zahl utopisch ist. Am Beginn Saison 2012/13 hat man dann 24 11er B Mädchenmannschaften als ganz großen Erfolg verkauft. Da die Mädchen im SHFV keine eigene Lobby mehr haben, muss man die Zukunft des Mädchenfußballs sehr kritisch sehen. Der KfV Segeberg hatte aber immer noch die meisten Mädchenmannschaften aller Kreise bis zur Fusion der Kreise Schleswig und Flensburg. Wir beschreiten gerade bei den Mädchen sehr viele Wege, um auch in den Dörfern den Mädchenfußball zu ermöglichen.

Als KJO nehme ich regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil, hier möchte ich mich stellvertretend für alle Vorstandmitglieder ganz herzlich bei Egon Suhr für die jahrelange sehr gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken, ohne Egon wäre eine Jugendarbeit auf Kreisebene in der bisherigen Form nicht möglich.

Mein Dank geht aber auch an alle KJA Mitglieder, die die sehr umfangreiche Arbeit erledigen. Jedes Mitglied hat seine eigenen Staffeln, die er eigenverantwortlich betreut. Diese Arbeit wird auf Grund der immer höheren Anforderungen der Vereine nicht leichter. Mit Niels Vogt haben wir im KJA jetzt einen stellvertretenden KJO, der neben seinen Staffeln in der E Jugend auch den KJO auf den Jugendbeiratsitzungen des Verbandes vertritt und die

Koordination der Auswahlmannschaften übernommen. Wenn alles planmäßig verläuft und der Jugendverbandstag 2015 keinen anderen Vorschlag unterbreitet, wird Niels sich zur Wahl als KJO stellen, unter der Voraussetzung, dass der SHFV dieses Amt vorher nicht aus der Satzung herausnimmt.

Am Schluss meines Berichtes möchte ich mich auch im Namen des gesamten Kreisjugendausschusses bei allen Vereinen für die gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken, auch wenn wir es nicht immer allen beteiligten Vereinen Recht machen konnten. So hat es aus meiner Sicht keine gravierenden Probleme in der Zusammenarbeit mit den Vereinen gegeben, dieses mag vielleicht auch daran liegen, dass die meisten KJA Mitglieder in der Vergangenheit selber in der Jugendarbeit der Vereine aktiv war und somit aus eigener Erfahrung um die leider immer größer werdenden Probleme in den Vereinen berichten können.

Groß Niendorf, den 31.12.2012

Hans-Heinrich Meins

Fairplay gibt es auch in der F Jugend.

F Jugendspiel TSV Negernbötel – FFC Nordlichter Norderstedt

Der Spieler Benn Pingel vom FFC Nordlichter Norderstedt hatte das Tor zum 2:1 für Norderstedt geschossen, aber vorher hatte er den Ball mit der Hand gestoppt und dann das Tor erzielt. Der Schiedsrichter wollte das Tor anerkennen, weil er es nicht gesehen hatte. Der Spieler ist zum Schiedsrichter gelaufen und hat gesagt, das das Tor ungültig wäre, er habe den Ball mit der Hand gestoppt, daraufhin hat der Schiedsrichter das Tor nicht gegeben. Drei von unseren Spielern haben nach dem Spiel dem Spieler eine Stange Bonbon geschenkt, weil er so fair war.

Eberhard Simon TSV Negernbötel.

Leider sind solche Aktionen viel zu selten, deshalb hat der KFV Ben am 3.2.2013 im Rahmen eines Turniers in Norderstedt gesondert geehrt und ihm ein Trikot der Nationalmannschaft überreicht. Der Verein wurde aus der Dwengerstiftung mit 150,-- € bedacht.



Bericht über die Auswahlmannschaften des KfV Segeberg

Im KfV Segeberg gibt es momentan vier Auswahlmannschaften. Hierbei handelt es sich um zwei E-Jugend Mannschaften, eine D-Jugend Mannschaft und eine E und D Mädchenauswahlmannschaft.

Die E-Jugend Mannschaften waren in den letzten Jahren sehr erfolgreich und haben den KfV Segeberg würdig in In- und Ausland vertreten.

In der Kreisauswahl Jahrgang 2001 waren 30 Kinder aus 14 verschiedenen Vereinen des Kreises Segeberg und wurden 2 Jahre lang von Thomas Nagel und seinem Team gefördert.

In ca. 130 Einheiten (65 Einheiten pro Jahr) – Vergleich Stützpunkt ca. 80 Einheiten) bzw. 40 Einheiten pro Jahr) – die sich aufteilen in wöchentliches Training, Spiel- /Turniereinheiten und mehreren Trainingslagern, wurden Grundlagen in den Bereichen „Dribbeln, Fintieren, Passen, Balltechnik allgemein, Zweikampfverhalten offensiv und defensiv“ vermittelt. Darüber hinaus bestanden auch deutliche Schwerpunkte in den Bereichen „Koordination, Laufschiule, Schnelligkeit mit Handlungs- und Reaktionsschnelligkeit“. Je nach Leistungsstand der Kinder erfolgte dabei grundsätzlich eine Differenzierung im Bereich „Fördern und Fordern“.

Großen Wert legen Sie aber auch auf die Vermittlung von Werten wie „Teamfähigkeit, Respekt vor Mitspielern und Gegnern, Fleiß – in Form von Hausaufgaben – Wille und Disziplin.

Die Kinder entwickelten sich in den 2 Jahren „gut“ bis „hervorragend“. Seit Jahren wird unsere Ausbildung von Nachwuchszentren (St. Pauli, HSV) beobachtet. Durch die oben geschilderte Ausbildung gelingt es uns immer wieder, viele Kinder auf das dort geforderte Niveau zu bringen.

Die Mannschaftserfolge waren wieder beachtlich: Diverse Auswahlturniere u.a. in Stormarn, Kiel und Großenaspe konnten gewonnen werden. Auch international waren wir mit dem Gewinn des Aalborg-Cups (Dänemark) erfolgreich. Die Landesmeisterschaft im Mai 2012 wurde mit dem 4. Platz (Halbfinale) abgeschlossen, dieses Ergebnis ist als sehr unglücklich zu bezeichnen; leistungsmäßig, wie in diversen vorherigen Jahrgängen auch, wäre die Landesmeisterschaft verdient gewesen.

Dieses Erfolgserlebnis holten sich die 2001er dann aber im Juli beim Gothia-Cup mit dem Erreichen des Finales. Das Niveau bei diesem weltweit größten Jugendturnier ist noch als deutlich höher anzusehen als bei einer Landesmeisterschaft.

Vom Kreisauswahl Jahrgang 2002 gibt es unter der Führung von Dieter Deckena und seinem Team ähnliche Erfolge zu berichten, wobei immer die Ausbildung und Förderung im Vordergrund steht und stand.

Aber auch die Spieler, die es noch nicht in den Stützpunkt geschafft haben oder stehen, haben wir in den letzten Jahren gefördert, hier gilt der Dank an Oliver Neuweiler und seiner Crew.

Auf der Herbstbeiratsitzung des SHFV wurde endgültig beschlossen, dass die Kreisauswahlmannschaft in der bisher bekannten Form nicht mehr gewünscht ist und es ab der Saison 2013/2014 eingestellt wird. Es werden dann nur noch die Spieler für die Stützpunkte gesichtet. Einen Versuch von Hans-Heinrich Meins und mir, das wir versucht haben, die Kreisauswahl in der bisherigen bekannten und erfolgreichen Form weiterzuführen, wurde aufgrund eines Vorstandsbeschlusses des KfV Segeberg im Dezember gestoppt.

Aus diesem Grund möchten Hans-Heinrich Meins und ich uns für die hervorragende Arbeit in den letzten Jahren bei den Trainern bedanken, besonders hervorheben möchte ich Gerhard Nagel, Thomas Nagel, Dieter Deckena, Wolfgang Furtwängler, Oliver Neuweiler und Jörg Konsorr. Ich denke, dass die Vereine im Kreis Segeberg von der Ausbildung und Förderung profitiert haben.

Auch im Mädchenbereich haben wir in den letzten Jahren Fortschritte erzielt und die Förderung und Entwicklung stetig erhöht. Hier gilt mein Dank an Svenja Winter und Maike Tiarks. Die bei der Sichtung größere Probleme haben, da viele Mädchen in dem Sichtungsalter bei den Jungs spielen und die Meldungen der Vereine und Mannschaften noch nicht optimal läuft. Hier meine Bitte an die Vereine, dass sie, wenn sie fußballspielende Mädchen haben, bitte sich mit Maike oder Svenja in Verbindung zu setzen.

Niels Vogt

Koordinator der Auswahlmannschaften

Kreisfußballverband S E G E B E R G

Im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V.

Bad Segeberg, 08.02.2013

Hausadresse:

Geschäftsstelle: Schäferredder 20
24635 Daldorf
Telefon 04328 / 677

An alle Vereine im Kreisfußballverband Segeberg

Einladung

zum 40 ten **ordentlichen Kreistag 2013**, am 26. April 2013, um 19:30 Uhr,
in 24558 Henstedt-Ulzburg, Beckersberg 34. **Bürgerhaus**

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Kreistages und Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. E h r u n g e n
4. Genehmigung des Protokolls des Kreistages 2011
5. Feststellung der stimmberechtigten Vereinsvertreter und Bildung eines Wahlausschusses
6. Tätigkeitsberichte des Vorstandes, der Ausschüsse und des Kreisgerichtes
7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen

a) Vorstand

2. Vorsitzender	bisher	Herbert Bornhöft	bis 2017
EDV Beauftragter	bisher	Volker Suhr	bis 2017
Beisitzer (Geschäftsführung)	bisher	Egon Suhr	bis 2017
Lehrwart	bisher	Oliver Voigt	bis 2017
Freizeit & Schulsport	bisher	Angelika Wendt	bis 2017
Hospitant			bis 2017

b) Spielausschuss

Spielausschuss Obmann	bisher	Volker Suhr	bis 2017
Referentin Frauenfußball	bisher	Elsbeth Kröger	bis 2017
Beisitzer	bisher	Christian Bock	bis 2017

c) Schiedsrichterausschuss

Schiedsrichter Obmann	bisher	Hans-Jürgen Lühmann	bis 2017
Beisitzer	bisher	Lars Knop	bis 2017
SR-Ansetzer Sen.	bisher	Hans-Peter Kleischmantat	bis 2017
SR-Ansetzer Jugend	bisher	Christiane Bödiker	bis 2017

d) Kreisgericht

Beisitzer	bisher	Jan Kohfahl	bis 2017
Beisitzer	bisher	Heinrich Kramer	bis 2017

e) Kassenprüfer

1.Kassenprüfer (scheidet aus)	bisher	Thomas Heß	bis 2017
2.Kassenprüfer	bisher	Holger Böhm (bleibt noch)	bis 2015
Ersatz Kassenprüfer	bisher	Thomas Kahl (bleibt noch)	bis 2015

e) Jugendausschuss

Bestätigung der auf dem Jugendtag am 19. April 2013 gewählten Mitglieder

10. Bestätigung der Haushaltsvoranschläge für 2013 und 2014
11. Anträge
Anträge müssen bis zum 30. **März 2013** in der Geschäftsstelle vorliegen.
12. Festlegung des Tagungsortes für den Kreistag 2015
13. Verschiedenes

Wir erinnern die Vereine an die Pflicht, Vertreter zum Kreistag zu entsenden!

Das Berichtsheft wird Ihnen rechtzeitig bis zum Kreistag zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Otto Woroniak

1. Vorsitzender

Stimmenzahl	Kreistag 2011	Grund stimme	Jugend ohne G-Jgd	Senioren ohne HL + Ü40 Mannsch.	Gesamt Stimmen		
701	TuS Teutonia Alveslohe	1	2	2	5		
702	Armstedter SV	1		1	2		
704	Bimöhler SV	1		1	2		
705	TSV Quellenhaupt Bornhöved	1	2	3	6		
706	Bramstedter Turnerschaft	1	9	3	13		
707	Eintracht Ellerau 07	1	4	1	6		
708	Daldorfer SV	1		2	3		
709	Fethispor	1		2	3		
710	TuS Fahrenkrug	1		1	2		
711	TuS Garbek	1		3	4		
712	SV Großenaspe	1	9	2	12		
713	SV Hagen	1			1		
714	TuS Hartenholm	1	7	3	11		
715	SC Hasenmoor	1		2	3		
717	Heidmoorer SV	1		1	2		
718	TuS Heidmühlen	1	1	2	4		
722	FSC Kaltenkirchen	1	15	4	20		
723	Kaltenkirchener TS	1	13	4	18		
724	TSV Kattendorf	1		1	2		
725	SSC Phön.Kisdorf	1	12	4	17		
726	SSV Groß Kummerfeld	1	2		3		
727	Leezener SC	1	9	3	13		
728	TSV Lentföhrden	1		1	2		
729	TSV Nahe	1	7	3	11		
730	TSV Negernbötel	1	1	1	3		
732	FFC Nordlichter Norderstedt	1	5	4	10		
733	TSV Nützen	1	4	3	8		
734	MTV Oering	1	9	2	12		
736	SV Rickling	1	5	3	9		
737	SC Rönna 74	1	10	5	16		
738	FC Borussia Segeberg 07	1			1		
739	SV Schackendorf	1	8	4	13		
740	SV Schmalensee	1	1	1	3		
741	SV Schmalfeld	1		3	4		
742	SV Eintracht Segeberg	1	8	2	11		
743	MTV Segeberg	1			1		
744	Sportgemeinschaft Seth	1		2	3		
745	VfL Struvenhütten	1		2	3		
746	TuS Stusie	1	3	3	7		
747	SV Sülfeld	1	6	3	10		
748	TuS Tensfeld	1	12	3	16		
749	SV Todesfelde	1	7	4	12		
750	TV Trappenkamp	1	4	1	6		
751	FC RW Saxonia	1	5		6	H.O. Woroniak	1
752	SV Henstedt Ulzburg	1	39	7	47	H. Bornhöft	1
753	SV Wahlstedt	1	10	4	15	R. Diestel	1
754	Sport-Club Wakendorf I	1		3	4	E. Suhr	1
755	TuS Wakendorf-Götzberg	1	1	3	5	A. Wendt	1
756	TSV Weddelbrook	1	11	2	14	O.Voigt	1
757	SV Weede	1			1	V. Suhr	1
758	SV Schwarz-Weiß Westerrade	1	8	4	13	H.H. Meins	1
759	TSV Wiemersdorf	1	5		6	H.J. Lühmann	1
760	SV Wittenborn	1		2	3	J. Wohlgehagen	1
Vorstand		53	254	120	427		10
					437	Stimmen	

Protokoll

über den 39. ordentlichen Kreistag des Kreisfußball-
verbandes Segeberg am Freitag, den 15. April 2011
in der Aula der Realschule Bornhöved, Jahnstraße

TOP 1 Eröffnung des Kreistages und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hans-Otto Woroniak eröffnet den Kreistag um 19:35 Uhr.

Er stellt fest, dass die Einladung zum Kreistag fristgerecht versandt wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung ist jedoch unter Punkt 9c) wie folgt zu ändern:

Streiche: Joachim Schwarze Setze: Patrick Kröger

Herr Woroniak begrüßt die Vertreter der Vereine und folgende Gäste:

Moritz Lufft	- stellv. Geschäftsführer SHFV
Manfred Möller	- Schatzmeister SHFV
Horst Fischer	- Vorsitzender Sportgericht SHFV
Reinhard Jaacks	- langjähriges Vorstandsmitglied
Günter Tödt	- Ehrenvorsitzender KfV Segeberg
Harald Becker	- Segeberger Zeitung
Horst Dwenger	- Förderer KfV Segeberg
Werner Papist	- Vorsitzender KfV Steinburg
Heiner Wagner	- 2. Vorsitzender KfV Stormarn
Uwe Klopp	- Spielausschussobmann KfV Stormarn
Frank Riecken	- 1. Vors. TSV Quellenhaupt Bornhöved
Helga Hausschild	- Bürgermeisterin der Gemeinde Bornhöved
Claus-Peter Dieck	- stellv. Landrat Kreise Segeberg
Heinz Tölle	- stellv. Vorsitzender KSV Segeberg
Eddy Münch	- Beisitzer im SHFV für sozialpolitische Angelegenheiten erschien später, da er noch auf der Jahreshauptversammlung der Bramstedter TS eine Ehrung vorzunehmen hatte.

Entschuldigt:

Winfried Zylka - Kreispräsident

Hans-Ludwig Meyer - Präsident SHFV

Jörn Felchner - Geschäftsführer SHFV

Die Vorstandsmitglieder werden vorgestellt:

Hans-Jürgen Lühmann	- Schiedsrichterobmann
Oliver Voigt	- Lehrwart
Hans-Heinrich Meins	- Kreisjugendobmann
Volker Suhr	- Spielausschussobmann
Jörn Wohlgehagen	- Kreisgerichtsvorsitzender
Egon Suhr	- Beisitzer
Ralf Diestel	- Kassenwart

Entschuldigt: Angelika Wendt - Beisitzerin

Unentschuldigt: Thorsten Ukatz - Beisitzer

Protokollführerin: Elsbeth Kröger (Beisitzerin im Spielausschuss)

Herr Woroniak bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken der verstorbenen Sportkameraden zu erheben und nennt stellvertretend die Sportfreunde

Peter Schümann, Horst Rudolf, Horst Podbielski, Max Bieberstein, Horst Rudolf, Thomas Janowski.

TOP 2 Grussworte der Gäste

Folgende Gäste richten Grußworte an den Kreistag:

Herr **Frank Riecken, Vorsitzender TSV Quellenhaupt Bornhöved**, bringt seine Freude zum Ausdruck, dass sein Verein den Kreistag in den Osten des Kreises holen konnte. Er wünscht dem Kreistag einen guten Verlauf.

Ein herzliches Willkommen wünscht die **Bürgermeisterin zgl. Vorsitzende des Schulverbandes, Frau Hausschildt**, den Vertretern des Kreistages. Besonders begrüßt sie den Vorsitzenden des KFV Segeberg, dessen Heimatverein einmal der TSV Bornhöved war und dankt für die Einladung. Den Kreistag hier in der Aula der Sventana-Schule – Grund- und Gemeinschaftsschule Bornhöved - ausrichten zu können, wurde auch durch die Veränderungen der Schulsysteme möglich. So hat die Gemeinde vom Konjunkturpaket profitieren und die schöne Aula bauen können. Sie wünscht dem Kreistag einen guten Verlauf.

Mit einem Dank für die Einladung überbringt **Claus-Peter Dieck, stellv. Landrat und Vereinsmitglied des SV Todesfelde**, die Grüße der Landrätin sowie des Kreises Segeberg und betont, dass er den Verband und die Vereine als ein Team sieht.

Der Fußballsport ist der Sport Nummer 1 im Kreis. Er hat sich den Respekt in der Gesellschaft erworben. Wichtig ist, dass der Spaß und die Freude am Sport erhalten bleiben. Dunkle Wolken ziehen aber auch über diese Sparte aufgrund des Rückgangs der Geburtenrate. Auch haben die Jugendlichen andere Interessen, wie z.B. Computerspielen. Im Fußballsport macht sich aber auch die geringe Bereitschaft, Ehrenämter zu übernehmen, bemerkbar. Durch individuelle Arbeitszeitmodelle ist immer weniger Zeit vorhanden für die Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten. Neue Konzepte sind für die Zukunft erforderlich. Eine Reformierung der Spielregeln ggf. erforderlich. Auch die finanzielle Belastung der Vereine darf nicht unerwähnt bleiben. Gleichwohl sind tausende Menschen am Wochenende im freiwilligen Einsatz für den Fußballsport. Dieses ist Leidenschaft für diese Sportart, dem Fußballspielen.

Herr **Heinz Tölle, Schatzmeister KSV Segeberg**, überbringt die Grüße des Kreissportverbandes Segeberg. Er betont die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Verbänden und sagt seinerseits weiterhin eine Unterstützung durch den KSV Segeberg zu.

Die Grüße des SHFV überbringt der **Schatzmeister des SHFV Manfred Möller**, der besonders dem Kreis Segeberg verbunden ist, da er in den Segeberger Vereinen Seth und Wahlstedt aktiv Fußball gespielt hat. Er überbringt gleichfalls die Grüße des KFV Stormarn und KFV Steinburg.

In seinem Grußwort geht er vor allem auf den Wandel der Struktur des Verbandes ein, sei es im Zuschnitt der Gebiete oder aber in den Verbänden. So hatte vor 10 Jahren der KFV Steinburg einen gemeinsamen Kreistag der Jugend und Senioren, später dann getrennte Kreistage, aber heute gibt es wiederum in einigen Kreisen die gemeinsamen Kreistage. Auch er geht auf den demographischen Wandel ein und konnte dem stellv. Landrat nur zupflichten. Veränderungen gab es durch Nutzung des Internets, anfangs durch die Spielplanerstellung, der Ergebnismeldung und dann durch teilweise elektronische Spielberichtsbogenerstellung. Nun wird die elektronische Passerstellung folgen. Mittelpunkt im SHFV in nächster Zukunft wird der Umbau der Verbandssportschule in Malente sein. Neue Wege zur Wirtschaftlichkeit des Betriebes der Schule müssen gefunden werden. Der Blick der Verbandsarbeit muss sich auf die Gewinnung junger Menschen für das Ehrenamt richten.

Alles Gute für den Kreisfußballverband Segeberg

TOP 3 Ehrungen

Goldene Ehrennadel des SHFV

- **Gotthard Paderhuber** – Beisitzer im Spielausschuß
Gotthard war jahrzehntelang Mitglied im Spielausschuss und Staffelleiter im KFV Segeberg.

Nach Einführung der elektronischen Spielplangestaltung sowie aus gesundheitlichen Gründen musste er die Staffelleitung abgeben.

Aus vorgenannten Gründen kann er auch nicht am Verbandstag teilnehmen. Die Ehrung mit Überreichung eines Abschiedsgeschenkes wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.

- **Volker Suhr** – Vorsitzender des Spielausschusses und Kommunikationsbeauftragter
Volker ist seit 1989 Mitglied im Spielausschuss. 2009 übernahm er den Vorsitz des Spielausschusses, nachdem dies schon 2005 geplant war. Von 1993 bis 1995 war er im Schiedsrichterausschuss tätig. In den Jahren 1993 bis 1994 erledigte er Aufgaben im Geschäftszimmer des KfV Segeberg. Er übernahm das neu geschaffene Amt des Kommunikationsbeauftragten. Volker verfügt somit über vielfältige Erfahrungen im Ehrenamt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls des Kreistages 2009

Das Protokoll des 38. ordentlichen Kreistages des KfV Segeberg vom 15. Mai 2009 – abgedruckt im Verbandsheft auf den Seiten 16 – 23 – wird einstimmig genehmigt. Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Hans-Otto erinnert, dass er damals nur für 1 Jahr als Vorsitzender gewählt worden war. Da aber leider kein Nachfolger gefunden wurde, nimmt er noch immer dieses Amt wahr.

TOP 5 Feststellung der stimmberechtigten Vereinstreter und Bildung eines Wahlausschusses

Stimmen	300 anwesend (von 426 möglichen Stimmen)
einfache Mehrheiten	151
2/3 Mehrheit	201

Als Wahlausschuss und Stimmenzählen stellen sich zur Verfügung:

: Karl Menken –Heidmoorer SV
 Thomas Karl - SV Schackendorf
 Holger Tiemann - Eintracht Segeberg

TOP 6 Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden, der Ausschüsse und des Kreisgerichtes

Der Vorsitzende verweist auf das Verbandsheft des KfV Segeberg. Fragen, Anmerkungen und Ergänzungen zu den Tätigkeitsberichten werden nicht vorgetragen. Sie sind somit genehmigt.

TOP 7 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Es wird auf den Kassenbericht – abgedruckt im Verbandsheft Seite 45 – 51 – verwiesen.

Vom Kassenwart wird angemerkt, dass der gerügte hohe Kassenbestand durch die Anschaffung der Laptops für die Vereine sowie der Verzicht auf Erhebung von Startgebühren bei den Hallenturnieren drastisch verringert worden ist.

Der Bericht der Kassenprüfer ist dem Verbandsheft beigelegt. Walter Riecken bestätigt eine hervorragende Kassenführung des Kassenwarts Ralf Diestel sowie des Beisitzers Egon Suhr. Die Einnahmen gehen im Allgemeinen zurück.

Die beantragte Entlastung des Kassenwartes erfolgt einstimmig.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Walter Riecken beantragt anschließend die Entlastung des Vorstandes. Dies erfolgt einstimmig.

TOP 9 Wahlen

a) Vorstand

1. Vorsitzender bis 2015

Sportfreund Meins schlägt die Wiederwahl von Hans-Otto Woroniak als 1.Vorsitzenden sowie als Ehrenamtsbeauftragten vor. Vorschläge aus dem Verbandstag erfolgen nicht.
Hans-Otto Woroniak wird einstimmig für 4 Jahre gewählt.

2. Vorsitzender

Der Vorsitzende schlägt Sportfreund Herbert Bornhöfft vom TV Trappenkamp für das Amt des 2. Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge aus dem Verbandstag erfolgen nicht.
Herbert Bornhöfft wird einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Schatzmeister

Der Vorsitzende schlägt die Wiederwahl von Ralf Diestel als Kassenwart vor.
Ralf Diesel wird bei 1 Enthaltung für 4 Jahre gewählt.

Beisitzer

Der Vorsitzende schlägt die Wiederwahl von Egon Suhr als Beisitzer (Geschäftsführung) vor.
Egon Suhr wird einstimmig als Beisitzer für 2 Jahre gewählt.

Beisitzer

Anstelle des bisherigen 2. Beisitzers Thorsten Ukatz wird vom Vorsitzenden der bisherige Vorsitzende des Kreisgerichtes Jörn Wohlgehagen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge aus dem Verbandstag erfolgen nicht.
Jörn Wohlgehagen wird bei 1 Enthaltung für 4 Jahre gewählt.

b) Spielausschuss

Im letzten Jahr ist Thomas Jankowski aus persönlichen Gründen ausgeschieden, Gotthard Paderhuber kandidiert nicht wieder. Lars Knop möchte ebenfalls aus persönlichen Gründen ausscheiden.

Der Vorsitzende schlägt als Beisitzer Christian Bock, SC Borussia Segeberg und Dieter Kaben, Leezen SC sowie die Wiederwahl von Roland Schulze, SV Henstedt-Ulzburg, vor.
Weitere Vorschläge aus dem Verbandstag erfolgen nicht.

Es werden einstimmig gewählt:

Christian Bock	bis 2013
Dieter Kaben	bis 2015
Roland Schulze	bis 2015.

c) Schiedsrichterausschuss

Die Wahl folgender Mitglieder wird, nachdem diese auf der Jahreshauptversammlung der Schiedsrichter erfolgte, einstimmig bestätigt:

Beisitzer David Bornhöved, TuS Garbek – bis 2015

Beisitzerin Christiane Bödiker, FSC Kaltenkirchen - bis 2013

Beisitzer Kurt Garling, TuS Hartenholm - bis 2015

Beisitzer Werner Schwarz, SV Henstedt-Ulzburg - bis 2015

d) Kreisgericht

Da Sportfreund Wohlgehagen nicht weiter für den Vorsitz des Kreisgerichtes kandidiert, wird als Nachfolger Hans-Werner Baurycza bis 2015 vorgeschlagen. Es folgen keine weiteren Vorschläge.

Hans-Werner Baurycza wird einstimmig als Vorsitzender des Kreisgerichtes bis 2015 gewählt.

Als Beisitzer im Kreisgericht wird Jan Kofahl, FSC Kaltenkirchen, bis 2013 sowie die Wiederwahl der Sportfreunde Horst Zawada und Uwe Schnoor bis 2015 vorgeschlagen.

Die Beisitzer im Kreisgericht werden einstimmig gewählt.

e) Kassenprüfer

Der 1. Kassenprüfer Walter Riecken scheidet aus. Der Kreistag schlägt Holger Böhm, SV Todesfelde, als 2. Kassenprüfer vor.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Holger Böhm wird einstimmig bis 2015 gewählt.

Auf Anregung des Kreistages wird ein Ersatzkassenprüfer mit Sportfreund Thomas Kahl, SC Schackendorf, vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

f) Jugendausschuss

Die Bestätigung, der auf dem Jugendtag am 08.04.2011 gewählten Mitglieder erfolgt einstimmig:

1. Vorsitzender Hans-Heinrich Meins bis 2015
2. Beisitzerin Christiane Bödiker bis 2015
3. Beisitzer Niels Vogt bis 2015

g) Wahl der Delegierten für den SHFV Verbandstag

Folgende Delegierte für den SHFV Verbandstag werden vorgeschlagen:

Herbert Bornhöfft	– Vorstand KFV Segeberg
Ralf Diestel	– Vorstand KFV Segeberg
Reinhard Jaacks	– TuS Garbek
Jürgen Schmüser	– SV Henstedt-Ulzburg
Jörn Wohlgehagen	– Vorstand KFV Segeberg
Hans-Werner Baurycza	– Vorstand
Stefan Christensen	– SV Schackendorf
Thomas Jankowski	– SV Sülfeld
Meinhard Mahler	– SV Wahlstedt

Ersatzkandidaten:

Holger Tiemann	– SV Eintr. Segeberg
Thorsten Ukatz	– FFC Nordlichter Norderstedt

Die Delegierten werden mit einer Stimmenthaltung gewählt.

TOP 10 Bestätigung der Haushaltsvoranschläge 2011 und 2012

Die Haushaltsvoranschläge sind im Verbandsheft auf Seite 53 und 54 abgedruckt. Nachdem keine Fragen zu den Voranschlägen gestellt werden, erfolgt eine einstimmige Abstimmung.

TOP 11 Anträge

Es sind keine Anträge beim KFV Segeberg eingegangen.

TOP 12 Festlegung des Tagungsortes für den Kreistag 2013

Der SV Henstedt-Ulzburg bewirbt sich um den Kreistag 2013 (der genaue Ort wird noch bekanntgegeben).

TOP 13 Verschiedenes

Auf folgende Anträge des SHFV Verbandstages wird näher eingegangen:

Antrag 23

Erläuterung des § 5 Spielordnung

Dem Antrag kann so nicht zugestimmt werden. Dem Jugendausschuss ist dieser Antrag nicht bekannt. Am Beispiel von SV Todesfelde wird deutlich, dass die Mannschaft dieses Vereins nicht in der SH-Liga spielen könnte. Der Antrag kommt aus dem SHFV-Spielausschuss. Auf jedem Fall sollte der Punkt 3. gestrichen werden.

Manfred Möller gibt Erklärungen zu diesem Antrag. M. Luft gibt ein Beispiel, der zu diesem Antrag geführt hat. Thomas Kahl, SC Schackendorf: Im Absatz 3 ist nur das Wort **nicht** zu streichen. G. Tödt: Alternativ ist der Satz 1 dahingehend zu ändern: **keine Jugendklassen** oder **eine Jugendmannschaft** streichen, dafür: **nur Jugendmannschaften** stehen lassen.

J. Wohlgehaben: Die Delegierten sollten sich zusammensetzen und über den Antrag 23 entscheiden.
H. Bornhöfft: Diesem Antrag kann überhaupt nicht zugestimmt werden. M. Luft: Das Ziel, den Jugendfußball zu fördern, soll mit diesem Antrag unterstrichen werden. Es sollte nicht nur der Einzelfall betrachtet werden, sondern die Mehrzahl der Vereine.

Entscheidung: Die Delegierten setzen sich zwecks Beratung der Anträge zusammen.

Antrag 24

§ 6 Spielordnung

Keine Wortmeldungen zu diesem Antrag. Zweck des Antrages ist, einen Austausch von Mannschaften in den einzelnen Spielklassen zu verhindern.

Antrag 24a

§ 9 Spielordnung

Punkt 1 – 3 ist soweit in Ordnung

H.-J. Lühmann: Streichung von Mannschaften ist schon jahrelang in der Satzung vorgesehen, jedoch bislang nur nicht praktiziert worden.

M. Luft: Es muss etwas unternommen werden, um genügend Schiedsrichter zu bekommen.

G. Tödt: In früheren Jahren wurde die Streichung schon praktiziert. Das bisherige Verfahren der Bestrafung durch Ordnungsgeld muss aufgehoben werden. Die Vereine stehen in der Pflicht, Schiedsrichter in ausreichender Anzahl zu stellen. Es ist kein Problem des Verbandes.

M. Möller: Eine Streichung muss nach wie vor erfolgen. Im Absatz 3 die „Kann-Bestimmung“ muss in allen Kreisen aber gleich praktiziert werden.

Antrag 28

§ 45a Spielordnung

Die Verfahrensweise muss diskutiert werden. Unter Umständen müsste auch bei rot/gelb der Pass eingezogen werden.

Antrag 29

§ 54 Spielordnung

Die Frage der Kostenverteilung wird in diesem Paragraphen geregelt.

Die anderen Anträge sind zum großen Teil nur redaktioneller Art.

Der Termin zum Treffen der Delegierten (Beratung über die Anträge) wird im Anschluss des Verbandstages festgelegt.

M. Luft, SHFV macht auf die Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Breitensport aufmerksam.

- 18.+ 19.06.2011 Ü 30 und Ü 35 Landesmeisterschaften im Frauenfußball in Segeberg
- SHFV Beachsoccer Cup 2011 an 2 Tagen an der Ostsee

Weitere Informationen können bei FabianThiessen eingeholt werden.

- DFBMobil – Vereine mit Jugendmannschaften können sich melden.
- Hinweis vom Vorsitzenden – die Meldung sollte über den Lehrwart erfolgen.

Zum neuen Verein in Itzehoe wird durch Moritz Luft eine Pressemitteilung verlesen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Hans-Otto Woroniak beendet den Kreistag um 21.50 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

1. Vorsitzender

Protokollführerin

Bericht des 1. Vorsitzenden für die Jahre 2011 und 2012:

Der letzte ordentliche Kreistag liegt schon wieder 2 Jahre zurück, was ist seither geschehen. Die Arbeit für alle Mitarbeiter, egal ob im Kreisverband, ob in den Ausschüssen oder auch in den Vereinen, wird immer vielfältiger. So ist es nicht verwunderlich, dass es immer schwieriger wird, Personen für die ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen. Jedem von uns ist aber auch klar, dass es ohne ehrenamtliche Mitarbeit nicht geht, nicht finanzierbar ist.

Auch wenn es viel Arbeit ist, wir machen sie gerne und haben auch Spaß dabei.

In diesen zwei Jahren sind wieder einige Sportler und Funktionäre für immer von uns gegangen. Stellvertretend für alle werden einige aufgeführt:

Am 01.09.2011 starb im Alter von 53 Jahren der langjährige Schiedsrichter Klaus Hovorka, TuS Tensfeld, Klaus war Schiedsrichter und später Beobachter bis zur Regionalliga.

Am 04.11.2011 starb im Alter von 70 Jahren Dieter Pütz, Leezener SC. Dieter war viele Jahre als Funktionär im Leezener SC tätig. Er erhielt 2003 den Kreisehrenamtspreis.

Am 01.04.2012 starb im Alter von 71 Jahren das Urgestein eines Jugendbetreuers, Klaus Gehlhaar, SV Eintracht Segeberg. Über 50 Jahre war er Jugendtrainer, von 1958 bis 1974 war er auch Schiedsrichter, von 1968 – 2003 war er Mitglied im Kreisjugendausschuss. Klaus wurde 1989 mit der silbernen Ehrennadel des SHFV und 1996 mit der goldenen Ehrennadel des SHFV geehrt. 2006 erhielt er die DFB-Ehrennadel.

Der **Vorstand** setzte sich in den letzten zwei Jahren wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	- Hans-Otto Woroniak
2. Vorsitzender	- Herbert Bornhöfft
Kassenwart	- Ralf Diestel
Spielausschussobmann	- Volker Suhr
Jugendobmann	- Hans-Heinrich Mains
Schiedsrichteroobmann	- Hans-Jürgen Lühmann
Kommunikationsbeauftragter	- Volker Suhr
Beisitzer (Lehrwart)	- Oliver Voigt
Beisitzer (Präventionsbeauftragter)	- Jörn Wohlgehagen
Beisitzer (Geschäftsführer)	- Egon Suhr
Ehrenamtsbeauftragter	- Hans-Otto Woroniak
Beauftragte für Schulfußball, Freizeit- und Breitensport	- Angelika Wendt
Vorsitzender Kreisgericht	- Hans-Werner Baurycza
Ehrenvorsitzender	- Günter Tödt

Der Vorstand kommt etwa 5 – 7 mal im Jahr zusammen, die Sitzungen werden sachlich abgehalten, es werden die Belange des Kreisfußballverbandes behandelt und über Beschwerden der Vereine wird entschieden. Im Zeitalter der neuen Medien wird aber auch schon mal über eine Beschwerde im Rundverfahren per E-Mail entschieden.

In den Beiratstagungen für die Jugend und Senioren vertreten Hans-Heinrich Meins und ich den KfV Segeberg. Der Jugendbeirat findet zweimal im Jahr statt, der Seniorenbeirat trifft sich viermal im Jahr.

Die Anträge, die auf den Beiratstagungen verabschiedet werden sollen, werden uns zeitig übermittelt, so dass wir auf Kreisebene sie auf einer Sitzung noch durchsprechen können, so dass wir dann mit dem Votum der Vorstandsmitglieder in die Beiratssitzung gehen können.

Im Jugendbereich gibt es ab Juli 2013 ein neues Konzept, auch der ältere E-Junioren-Jahrgang wird mit über die DFB-Stützpunkte betreut, es gibt keine Landesmeisterschaft der E-Juniorenkreisauswahlen mehr. Es gibt dann zusätzliche Trainer an den Stützpunkten. Wie wir das dann auch Kreisebene machen, ist noch nicht ganz klar.

Im Seniorenbereich hat ein Wechsel stattgefunden. Der SV Todesfelde I hat den SV Henstedt-Ulzburg I abgelöst, die Mannschaft hat auch erneut an den Hallenmasters in Kiel teilgenommen.

Im großen Fußball sollte es nach dem Sommermärchen 2006 erneut ein Festival geben, nach den WM-Erfolgen 2003 und 2007 sollte auch 2011 in Deutschland der WM-Pokal erspielt werden. Leider kam schon im Viertelfinale gegen Japan, dem späteren Weltmeister das Aus.

Nach der großartigen Qualifikation der A-Nationalmannschaft zur EM 2012 in Polen und Ukraine dachten die meisten schon an den Titel – nach der guten Vorrunde mit Siegen über Portugal, Niederlande und Dänemark und dem Viertelfinalsieg über Griechenland kam wieder gegen Italien im Halbfinale das Aus, Europameister wurde erneut Spanien.

Nach der EM ist vor der WM in Brasilien, nach drei Siegen in der Qualifikation gab es gegen Schweden ein 4:4 (nach deutlicher Führung), aber es stehen noch 8 Spiele auf dem Plan.

Die U 20 Juniorinnen wurden immerhin in Japan Vizeweltmeister gegen USA.

Verstorbene Mitarbeiter des KfV-Segeberg

Name	Vorname	Verein	von	bis
Andree	Fritz	Krems 2	1957	1966
Becker	Reinhold	Leezen	1948	1950
Behnke	Hans	Weddelbrok	1956	1964
Bieberstein	Max	Henstedt MTV	1974	1999
Bolmus	Artur	Weede		0
Christopher	Heinz	Weede	1960	1967
Danowski	Karl Heinz	Wahlstedt		0
Drews	Willy	Segeberg	1946	1947
Ebert	Rudi	Wittenborn	1961	1963
Elster	Bruno	Kaltenkirchen	1956	1966
Franz	Walter	Wahlstedt	1957	1960
Gebhardt	Werner	Struvenh.	1966	1970
Gehlhaar	Klaus	Segeberg	1968	2003
Gerken	Ernst	Todesfelde SV	1950	1997
Greifenberger	Leo	Stuvenborn	1968	1978
Hauptmann	Ernst	Henstedt MTV		0
Heller	Kurt	Wahlstedt	1962	1964
Hering	Heinz	Segeberg	1959	1982
Heuer	Walter	Schmalfeld	1957	1958
Holm	Uwe	Alveslohe	1960	1987
Janowski	Thomas	Schackendorf	2003	2010
Juhls	Hans	Ulzburg	1957	1961
Kelmes	Johannes	Kaltenk	1961	1973
Kiesewetter	Johannes	Segeberg	1952	1970
Klung	Erich	Garbek		0
Köckritz	Fritz	Ulzburg	1957	1989
Krause	Peter	Todesfelde	1973	1986
Kroll	Willi	Segeberg	1959	1970
Krull	Christian	Westerrade		0
Langbehn	Hans	Ulzburg	1961	1970
Langbehn	Adolf	Segeberg Eintr		0
Lange	Herbert	Todesfelde	1951	1980
Lau	Richard	Heiderfeld	1950	1961
Ludwig	Uwe	Leezen	1992	1995
Meier	Ilsetraut	Weddelbrook	1985	1986
Neumann	Herbert	Wahlstedt	1960	1965

Verstorbene Mitarbeiter des KfV-Segeberg

Name	Vorname	Verein	von	bis
Oppermann	Otto	Rickling		0
Pershon	Walter	Sülfeld	1949	1950
Podbielski	Horst	Segeberg	1968	1991
Prange	Kurt	Kisdorf	1960	1965
Ramcke	Wilhelm	Ulzburg	1950	1956
Richter	Horst	Segeberg	1957	1960
Rudorf	Horst	Garbek	2007	2010
Rutsch	Ernst	M.T.V.Henstedt	1960	1970
Sach	Heinz	Leezen	1957	1961
Scharmacher	Kurt	Segeberg	1957	1966
Schmalfeld	Erwin	Segeberg	1961	1972
Schmalfeldt	Willi	Fahrenkrug	1957	1976
Schmidt	Klaus	Kaltenk	1965	1968
Schnoor	Uwe	Sülfeld	1967	2007
Schomaker	Johannes	Nahe	1959	1960
Schoof Dr.	Otto	Kaltenkirchen		0
Schöps	Hans Joachim	SC Rönau	2001	2007
Schulz	Ernst	Nahe		0
Schümann	Peter	SV Rickling	1980	1997
Seide	Richard	Seth	1950	1985
Sperber	Rolf	Nahe	1981	1996
Stock	Kurt	Garbek	1957	1983
Strehlau	Kurt	Todesfelde	1985	1985
Stüben	Horst	Kaltenkirchen	1966	1998
Tams	Otto	Rickling	1952	1956
Tomfort	Jonny	Hamburg	1959	1960
Vogt	H.Georg	Wahlstedt	1968	1986
Waldmann	Georg	Segeberg	1966	1967
Wehner	K.Heinz	Segeberg	1975	1981
Weipert	Harry	Kattendorf	1949	1951
Wendlandt	Walter	Rickling	1947	1955
Wolf	Paul	Segeberg	1957	1960
Wrage	Walter	Leezen	1970	1979

Bericht des Kreisspielausschusses

Der Spielausschuss setzt sich seit dem letzten Verbandstag 2011 wie folgt zusammen:

Volker Suhr, Daldorf	- Vorsitzender (Pokal, Kreisliga, Kreiskl. A+B,
Christian Bock, Bad Segeberg	- Beisitzer (Kreisklasse C)
Dieter Kaben, Leezen	- Beisitzer (Kreisklasse D)
Roland Schulze, Henstedt-Ulzburg	- Beisitzer (Altherren)
Elsbeth Kröger, Bad Bramstedt	- Frauenreferentin (Frauen-Pokal, -Kreisliga + Kreiskl. A)

Spielzeit 2010/2011

Bei den Herren hatten **86 Mannschaften** gemeldet, allerdings wurden davon 1 Mannschaft noch vor dem ersten Spieltag zurückgezogen, 5 weitere im Laufe der Saison abgemeldet bzw. nach dreimaligem Nichtantreten disqualifiziert. 15 Frauenmannschaften meldeten sich an, davon wurden 4 als 7er-Mannschaft auf Kleinfeld gemeldet.

Für die **AH-Ü32-Punktrunde** haben sich 15 Mannschaften gemeldet, auf einer Arbeitstagung wurde beschlossen, eine Kreisliga mit 7 und eine Kreisklasse A mit 8 Mannschaften zu bilden. Für den Herbert-Lange-Pokal haben sich 23 Mannschaften gemeldet, für den Ü-40-Pokal 19 Mannschaften.

Im August gewann der **SV Todesfelde** den SHFV-Integrations-Cup, der auch in Todesfelde ausgetragen wurde. Der **SV Todesfelde** machte im Januar 2011 Schlagzeilen, als er bei der 1. Teilnahme am SHFV-Hallenmasters in der Kieler Sparkassen-Arena vor ca. 8.000 Zuschauern (darunter mehr als 500 Fans aus Todesfelde) gleich ins Halbfinale einzog und einen hervorragenden 3. Platz hinter den Regionalligisten Lübeck und Kiel belegte.

Abschluss der Serie 2010/2011

SH-Liga	SV Henstedt-Ulzburg I	9. Platz
	SV Todesfelde I	13. Platz
Verbandsliga Süd-West	SV Schackendorf I	2. Platz (Aufstieg)
	TuS Hartenholm I	3. Platz
	Kaltenkirchener TS I	11. Platz
	SC Kisdorf I	13. Platz
	SV Henstedt-Ulzburg II	15. Platz (Abstieg)
Frauen SH-Liga	SG Henstedt-Ulzburg I	7. Platz
Frauen Verbandsliga	SG Rönneau/Daldorf I	4. Platz
	VfL Struvenhütten I	6. Platz
	Schmalfelder SV I	9. Platz
	SV Westerrade I	10. Platz (Abstieg)

Meister 2010/2011

Kreisliga:	TuS Garbek I
Kreisklasse A	SV Wahlstedt I
Kreisklasse B	TSV Nützen I
Kreisklasse C	Eintr. Ellerau 07 I

Kreisklasse D-Nord	TSV Negernbötel I
Kreisklasse D-Süd	SV Henstedt-Ulzburg V
Frauen Kreisliga SE/NMS	SG Schackendorf/MTV SE

Alt-Herren Kreisliga	TSV Kattendorf Ü32
Alt-Herren Kreisklasse A	SV Wahlstedt Ü32

Fair-Play-Sieger

SC Rönneau 74 I (*oE)
SV Wahlstedt I (oE)
TSV Nützen I (oE)
SV Rickling I u.
FFC Nordl. Norderstedt II
TuS Hartenholm III
TuS Wak.-Götzberg II (oE)
SG Wiemersdorf/BT u.
FSC Kaltenkirchen
SC Rönneau 74 Ü32 (oE)
SV Wahlstedt Ü32 (oE)

*oE= ohne Ehrung, da mehr als 50 Strafpunkte und / oder zu wenig SR gemeldet.

Pokalsieger 2010/2011

Kreispokal Herren	- SV Henstedt-Ulzburg (4:3 gg. SV Todesfelde in Hartenholm)
Kreispokal Frauen	- SV Henstedt-Ulzburg (1:0 gg. Schmalfeld in Hartenholm)
Herbert-Lange-Pokal	- SV Henstedt-Ulzburg I (10:9 n.E., 1:1 gg. TuS Stusie)
Ü-40-Pokal	- SV Henstedt-Ulzburg II (4:2 n.E., 0:0 gg. Leezen)
Hallenkreismeister Herren	- SV Henstedt-Ulzburg (4:1 gg. SV Todesfelde)
Hallenkreismeister Frauen	- SG Henstedt-Ulzburg
Hallenkreismeister Ü32-AH	- SV Henstedt-Ulzburg (1:0 gg. Leezen)

Spielzeit 2011/2012

Für die Saison hatten bei den Herren **83 Mannschaften** gemeldet, durch die Insolvenz des SC Kisdorf mussten 2 Mannschaften disqualifiziert werden, mit SV Weede II wurde eine weitere Mannschaft zurückgezogen. 14 Frauenmannschaften meldeten sich an, davon wurden 3 als 7er-Mannschaft auf Kleinfeld gemeldet.

Für die **AH-Ü32-Punktrunde** haben sich 17 Mannschaften gemeldet, 8 in der Kreisliga und 9 in der Kreisklasse A. Für den Herbert-Lange-Pokal haben sich 21 Mannschaften gemeldet, für den Ü-40-Pokal 18 Mannschaften.

Abschluss der Serie 2011/2012

SH-Liga	SV Todesfelde I	11. Platz
	SV Henstedt-Ulzburg I	12. Platz
	SV Schackendorf I	17. Platz (Abstieg)
	TuS Hartenholm I	1. Platz (Aufstieg)
Verbandsliga Süd-West	Kaltenkirchener TS I	12. Platz
	TuS Garbek I	14. Platz (Abstieg)
	SC Kisdorf I	16. Platz (Abstieg, Insolvenz)
	SG Henstedt-Ulzburg I	4. Platz
Frauen SH-Liga	SG Rönna/Daldorf I	3. Platz
Frauen Verbandsliga	VfL Struvenhütten I	7. Platz
	Schmalfelder SV I	8. Platz
	SG Schackendorf/MTV SE I	11. Platz (Abstieg)

Meister 2011/2012

Kreisliga:	SV Henstedt-Ulzburg II	SC Rönna 74 I
Kreisklasse A	SV Eintr. Segeberg I	SV Henstedt-Ulzb. III
Kreisklasse B	TuS Tensfeld I	SV Rickling I
Kreisklasse C	FSC Kaltenkirchen I	SV Schmalensee I (oE)
Kreisklasse D	SC Wakendorf I	TuS Wak.-Götzberg II (oE)
Frauen Kreisliga SE/NMS	SV Westerrade I	SV Westerrade I
Alt-Herren Ü32-Kreisliga	TSV Kattendorf (Kisdorf)	TuS Garbek AH
Alt-Herren Ü32-Kreisklasse A	SG Todesfelde/Wittenb.	SV Henst.-Ulzburg II

Fair-Play-Sieger

Pokalsieger 2011/2012

Kreispokal Herren	- SV Henstedt-Ulzburg (4:2 gg. SC Rönau 74 in Segeberg)
Kreispokal Frauen	- SV Henstedt-Ulzburg (7:0 gg. Schmalfeld in Segeberg)
Herbert-Lange-Pokal	- TSV Kattendorf (3:0 gg. SV Henstedt-Ulzburg)
Ü-40-Pokal	- TSV Kattendorf (4:0 gg. SG Todesfelde/Wittenborn)
Hallenkreismeister Herren	- SV Todesfelde (4:1 gg. SV Weede, erstmals in Wahlstedt)
Hallenkreismeister Frauen	- SV Henstedt-Ulzburg
Hallenkreismeister Ü32 AH	- SV Wahlstedt (4:0 gg. TuS Stusie)
Hallenkreismeister Ü50 AH	- SG Tensfeld/Trappenkamp (in Bad Bramstedt)

In der Serie 2011/12 war der KfV Segeberg erstmals mit 3 Herrenmannschaften in der SH-Liga vertreten. Aufsteiger SV Schackendorf musste die höchste Landesspielklasse leider auf Anhieb wieder verlassen. Der **TuS Hartenholm** sorgte dafür in der Verbandsliga für Furore und stieg als Meister in die SH-Liga auf. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass Hartenholm 5 Jahre zuvor Meister in der Kreisklasse B geworden ist und dann einen kometenhaften Aufstieg schaffte. Die jahrelange hervorragende Jugendarbeit hat ihre Früchte getragen. Mit dem SC Kisdorf löste sich im Oktober 2011 ein Traditionsverein wegen Insolvenz auf. Die Kreisklassen D-Nord und Süd wurden auf Wunsch der Vereine zu einer Staffel zusammengefasst. Die Hallenkreismeisterschaft der Herren fand erstmals in Wahlstedt statt.

Spielzeit 2012/2013

Bei den Herren hatten **86 Mannschaften** gemeldet, alle Kreisklassen A – D spielen mit jeweils 16 Mannschaften. 17 Frauenmannschaften meldeten sich an, davon wurden 6 als 7er-Mannschaft auf Kleinfeld gemeldet.

Für die **AH-Ü32-Punktrunde** haben sich 17 Mannschaften gemeldet, Kreisliga mit 8 und Kreisklasse A mit 9 Mannschaften. Für den Herbert-Lange-Pokal haben sich 23 Mannschaften gemeldet, für den Ü-40-Pokal 18 Mannschaften.

Bei der Hallenkreismeisterschaft der Herren setzte sich erstmals der **TuS Hartenholm** durch. Im Finale wurde der SV Todesfelde mit 3:1 besiegt.

Hallenkreismeister der Ü32-Altherren wurde der **SV Henstedt-Ulzburg**, im Finale wurde der Gastgeber Leezener SC mit 6:5 n.E. besiegt.

Die **Kreispokalendspiele werden am 18.05.2013 in Schmalfeld** ausgetragen. Bei den Herren stehen sich die SH-Ligisten **SV Todesfelde** und der **SV Henstedt-Ulzburg** gegenüber. Bei den Frauen fordert der Verbandsligist **SG Rönau/Daldorf** den SH-Liga-Spitzenreiter **SV Henstedt-Ulzburg** heraus.

Der **SV Todesfelde** nahm im Januar 2013 zum 2. Mal am SHFV-Hallenmasters in der Kieler Sparkassen-Arena vor über 8.000 Zuschauern teil. Mehr als 600 Fans aus Todesfelde unterstützten die Mannschaft lautstark. Nach einer Niederlage gegen Holstein Kiel und 2 Unentschieden gegen Kropp und Lübeck waren die „Deathfields“-Jungs jedoch leider ausgeschieden.

Höherklassige Mannschaften:

Herren SH-Liga: SV Todesfelde, SV Henstedt-Ulzburg u. TuS Hartenholm.

Herren VL Süd-West: SV Schackendorf, Kaltenkirchener TS u. SV Henstedt-Ulzburg II.

Frauen SH-Liga: SV Henstedt-Ulzburg

Frauen VL Süd: SG Rönna/Daldorf, SV Westerrade, VfL Struvenhütten u. Schmalfelder SV.

Der Wintereinbruch mit reichlich Schnee führte an beiden Spieltagen im Dezember zu zahlreichen Spielausfällen. Ob von den angesetzten Nachholspielen im Februar viele stattfinden können, bleibt nur zu hoffen. Ansonsten müssen die erneut ausgefallenen Spiele an den Ostertagen und/oder in der Woche nachgeholt werden.

Ich möchte mich herzlich bei meinem Ausschuss für die geleistete Arbeit und die Unterstützung bedanken.

Dank auch an die Kollegen im Vorstand sowie die Kollegen Klaus Schneider (SHFV-Spielausschuss) und Gerd Freisler (Staffelleiter Verbandsliga u. Spielausschussobmann KfV Neumünster) für die harmonische Zusammenarbeit.

Der Presse danke ich für kritische, aber objektive Berichterstattung, den Vertretern der Segeberger Zeitung ganz besonders für die Unterstützung beim Herbert-Lange-Pokal und den Fair-Play-Ehrungen.

Ganz wichtig ist der Kontakt mit den Fußballobmannen der Vereine. Hier geht ein großes Dankeschön an die Vereinsvertreter, die ihre Freizeit für unseren tollen Fußballsport opfern. Ebenso gilt mein Dank den Schiedsrichtern, denn ohne den 23. Sportkameraden wäre kein Fußballspiel möglich.

Volker Suhr

Spielausschussobmann



Frauen-Kreispokalsieger 2011/12 : SV Henstedt-Ulzburg



Herren-Hallenkreismeister 2012 : TuS Hartenholm



Herren-Kreispokalsieger 2011/12 : SV Henstedt-Ulzburg



Ü32-Altherren-Hallenkreismeister 2013 : SV Henstedt-Ulzburg



Die A-Jgd von FSG Brawie wurde als fairste Mannschaft ihrer Staffel
aus der Horst Dwenger Stiftung mit einem Scheck geehrt

Bericht des Kreisehrenamtsbeauftragten:

Wie schon im Bericht vor 2 Jahren vermerkt, ist es nach wie vor schwierig, die Vereine zu überzeugen, einen Vereinsehrenamtsbeauftragten (VEAB) zu benennen.

Zur Zeit haben im KfV Segeberg 29 Vereine einen VEAB benannt, 6 mehr als vor 2 Jahren.

Die VEAB werden nach wie vor geschult, die Referenten stellt hierfür der SHFV.

Im Oktober 2011 hatten wir das Thema „**Danke für das Ehrenamt – Mitarbeiterwürdigung in den Vereinen**“. Als Referent hatten wir den Landesehrenamtsbeauftragten, Herrn Uwe Bachmann. Im Oktober 2012 wurde das Thema „**Junges Ehrenamt Mitgliedergewinnung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen** – Referent war Herr Christopher Menge. Mitglied der Ehrenamtskommission des SHFV. Die Teilnehmerzahl ist sehr gering – obwohl alle Teilnehmer immer die Güte der Tagung bestätigen.

Es wurden auch wieder der Kreisehrenamtssieger nach Vorschlägen der Vereine gekürt..

2011 wurde **Herr Stefan Behring, Bramstedter TS**, vom Vorstand des KfV gewählt. Im Jahr 2012 erhielt diese Auszeichnung Herr **Egon Jacobs, SV Rickling**,

Die Ehrungen fanden wie in den Vorjahren während der Kreishallenmeisterschaft der Senioren statt.

Die Kreissieger erhalten nach wie vor eine Einladung zu den Hallenmasters in Kiel, dann kommt noch ein Danke-Wochenende, auch werden sie noch besonders vor heimischer Kulisse vom SHFV geehrt.

Der SHFV hat seit einigen Jahren schon den Ehrenamtspreis für Frauen vergeben, zunächst wurden diese vom jeweiligen Kreisvorstand bestimmt, seit zwei Jahren werden auch die Vereine gebeten, Vorschläge zu unterbreiten.

Bei der Kreishallenmeisterschaft Frauen 2012 wurde **Frau Ulrike Oldag, SV Henstedt-Ulzburg**, als Kreissiegerin geehrt. 2013 wurde **Frau Nicole Maschmann, Großenasper SV**, zur Kreissiegerin gewählt, die Ehrung fand auf der Jahresversammlung des GSV statt. Die Frauen werden dazu noch auf einer besonderen Feier durch den SHFV geehrt.

Hans-Otto Woroniak

Kreisehrenamtsbeauftragter

Bericht des SR-Obmannes

2011

Mit 19 Teilnehmern war der SR-Anwärterlehrgang durchwachsen besetzt. Letztendlich schafften 14 SR die Prüfung und bereicherten den Kader des KfV Segeberg.

Erfreulich war die Teilnahme von Kandidaten über 18 Jahren, dies wird die Personalsituation etwas entlasten.

Aufstiege waren wie folgt zu verzeichnen.

Till Klingbeil schaffte den Aufstieg in die Verbandsliga mit 17 Jahren. Hier reift ein hoffnungsvolles Talent heran, der es, wenn er weiter so an sich arbeitet, noch weit bringen kann.

Auch für die Kreisliga konnten sich junge SR empfehlen. Mit **Manuel Lähn, Torben Dwinger** und **Finn Jensen** hat der Kreis Segeberg SR mit Perspektiven für höhere Aufgaben.

Das Angebot an die Vereine, die Vereinsschiedsrichter von Jugendspielen besser zu qualifizieren, wurde nur bedingt angenommen. Ganze 3 Vereine haben dieses Angebot in Anspruch genommen.

Sorge bereitet den Verantwortlichen im SR-Ausschuss die Gewaltbereitschaft, vor allem im Jugendbereich. Auch persönliche, verbale Angriffe, haben in der Häufigkeit zugenommen. Hier ist der mangelnde Respekt vor den Spielleitern sehr auffällig. Wir alle sind aufgefordert, dieser Entwicklung entgegen zu steuern.

2012

Zum SR-Anwärterlehrgang 2012 wurden 36 Kandidaten gemeldet, von denen nur 3 das 18. Lebensjahr überschritten hatten. 30 SR stellten sich der Prüfung. Nur ein Teilnehmer schaffte diese nicht. Die hohe Anzahl ist auch mit dem Umstand der Änderung des §9 der SPO zu erklären. Die Folgen bei Nichterfüllung des Solls bei SR'n, werden in der Zukunft signifikant werden. Droht doch Punktabzug bei fehlenden SR'n.

Im Rahmen einer Projektwoche wurden am Gymnasium Henstedt-Ulzburg 19 SR ausgebildet. Wir hoffen natürlich, dass einige davon aktive SR werden wollen, sind aber auch froh darüber, dass den Schulen jetzt eigene SR an die Hand gegeben worden sind.

Große Sorgen bereitet dem SR-Ausschuss die fehlenden SR in der Altersgruppe 20-35 Jahre. Daher werden verstärkt jüngere SR in der A-Klasse und Kreisliga eingesetzt, obwohl bei ihnen noch die Erfahrung fehlt. Die Situation erlaubt uns aber keine andere Handlungsweise.

Die ersten Spiele haben aber gezeigt, dass diese jungen Kameraden unseren Erwartungen entsprechen.

Mit **Finn Jensen** (TSV Weddelbrook) schaffte ein SR des KfV den Sprung in die Verbandsliga. Leider konnte kein zweiter SR folgen, da der Kader der LK I reduziert wurde und daher weitere Aufstiegsplätze nicht vorhanden waren.

Für die Regionalliga wurden Henning Deeg und Tim Becker als SR-Assistenten nominiert.

Malte Götsch und Torben Dwinger sind in den Förderkader des SHFV aufgenommen worden.

Johanna Ahlrichs ist als SRA für die B-Mädchen der Bundesliga nominiert worden.

In die Kreisliga sind folgende SR aufgestiegen:

Thore Tilly SC Leezen, **Mario Porten**, SV Schackendorf und **Johanna Ahlrichs** TSV Kattendorf

Wir wünschen den Aufsteigern viel Erfolg und gratulieren zum Aufstieg.

Mit Jan Lahann, Pascal Gilgenberger und Patrick Bennsen haben leider drei SR aus der LK II aus pers. Gründen aufgehört. Diese Lücke im Leistungsbereich gilt es zeitnah zu schliessen.

Mein Dank gilt vor allem den Lehrwarten und Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit im Schiedsrichterwesen, denn ohne ihr großes Engagement wären die anstehenden Aufgaben nicht zu bewältigen.

gez. Hans-Jürgen Lühmann

SR-Obmann

KfV Segeberg

Bericht des Lehrwartes

Der Kreisfußballverband Segeberg (KfV Segeberg) bietet auch zukünftig in enger Abstimmung mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) und dem DFB interessante Aus-, Fort- und Weiterbildungsseminare an. Das Kerngeschäft hierbei bildet die fußballspezifische Bildungsarbeit im Kreis und dieses direkt vor Ort in den Vereinen. Neben verschiedenen Kurzschulungsangeboten nach dem Motto „Der Verband kommt zu den Vereinen“ steht auf Kreisebene die Ausbildung zur/zum **Fußballtrainer/in C-Breitenfußball** und die damit verbundenen Lizenzvorstufen wie **Teamleiter Kinder oder Teamleiter/in Jugend** im Mittelpunkt. Die seit der Saison 2011/2012 neu eingeführte **Fortbildung „Torwarttraining im Jugendfußball“** baut dieses Angebot genauso aus wie die ab dem Jahr 2013 eingeführte **Ausbildung zum „Junior Coach“**, die speziell Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren innerhalb von vier Tagen die Inhalte vermittelt, um u.a. als Co-Trainerin bzw. Co-Trainer in Jugendmannschaften tätig zu sein.

Der KfV Segeberg hat in den Jahren 2011 und 2012 wieder viele verschiedene Qualifizierungsangebote im gesamten Kreisgebiet angeboten. Ein Baustein in den Qualifizierungsangeboten des SHFV ist das vom DFB finanzierte **DFB-Mobil**. An mit den Vereinen abgesprochenen Terminen kommt ein vom DFB geschultes Trainerteam zum Verein und führt mit einer Jugendmannschaft eine Demotrainingseinheit durch. Anschließend erhalten die teilnehmenden Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie Eltern weitere Informationen über die Themen "Qualifizierung - Traineraus- und fortbildung, Frauen- und Mädchenfußball oder Integration".

In den vergangenen beiden Jahren konnte der KfV Segeberg seine vom SHFV sehr geschätzte Ausbildung in der Trainerinnen- und Trainerqualifizierung ausbauen und verstetigen – so konnten insgesamt in 2011 30 Interessierte im Basiskurs und sogar 35 Interessierte in den Profilen Kinder und Jugend (davon 24 in einem rd. einwöchigen Kompaktlehrgang während der Ferien in Weddelbrook) unterrichtet werden. Im vergangenen Jahr waren es wiederum rd. 30 Interessierte im Basiskurs und jeweils rd. 15 Interessierte in den Profilen Kinder und Jugend. Für das Jahr 2013 haben bereits die beiden Vereine Eintracht Segeberg und die Bramstedter TS Interesse angemeldet, die jeweiligen Kurse bei sich auf der Sportanlage durchzuführen. Die durch unsere sehr erfahrenen und qualifizierten Dozenten vermittelten Inhalte haben dazu geführt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des KfV Segeberg äußerst erfolgreich Ihre Prüfung in der Sportschule in Malente abgelegt.

In enger Zusammenarbeit mit der Kreisschulfußballbeauftragten des KfV Segeberg konnten erneut **Lehrerqualifizierungen** durchgeführt werden. Alle Veranstaltungen wurden gut angenommen und werden auch zukünftig in das Jahresprogramm mit aufgenommen.

Die **Homepage** des KfV Segeberg (www.kfvsegeberg.de) bietet im Bereich Aktionen SHFV/DFB im Punkt **Qualifizierung und Trainerausbildung** für die Interessierten weiter alle notwendigen Informationen auf den ersten Blick. Darüber hinaus gehende Informationen können auch auf der Homepage des SHFV (www.shfv-kiel.de) bzw. auf der Homepage des DFB (www.dfb.de) abgerufen werden. Hier sind auch immer alle aktuellen Termine der Trainerinnen- und Trainerausbildung zeitnah veröffentlicht.

Weiterhin haben die Vereine die Möglichkeit, sich eine **rd. vierstündige Kurzschulung** direkt in den Verein zu holen. Der DFB bietet hier für jede Altersgruppe interessante Themen an. Vielleicht kann schon in der nächsten Zeit eine der folgenden **kostenlosen** Kurzschulungen bei Ihnen **direkt im Verein** stattfinden, d.h. WIR schulen Ihre Trainerinnen und Trainer vor Ort!

1. Bambini bis E-Junioren
2. Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren
3. Spielbetrieb Bambini bis E-Junioren

4. Training mit D- und C-Junioren
5. Mannschaftsführung
6. Kinder stark machen
7. Bleib im Spiel – gemeinsames Miteinander bei C- und A-Junioren
8. Training mit B- und A-Junioren
9. Bambini bis E-Junioren: Ich spiele im Feld, ich spiele im Tor
10. Integration im Fußballverein
11. Training mit D- und C-Juniorinnen
12. Futsal – Fußball in der Halle

Ein besonderer **Dank** geht an dieser Stelle an alle Referenten des KfV Segeberg und des KSV Segeberg, an Mike Lehmann, der die Arbeit des Kreislehrwartes in allen Angelegenheiten sehr unterstützt, sowie an die Vereinsvertreter der SG Seth, der Kaltenkirchener TS und der Bramstedter TS für die Nutzung der Sportanlagen.

Oliver Voigt

QUALIFIZIERUNG IM FUSSBALL

ÜBERBLICK DER FUSSBALLPRAKTISCHEN AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

INSTITUTION/UMFANG	FUSSBALL-LEHRER	EINSATZBEREICH
DFB/HENNES-WEISWEILER- AKADEMIE (HWA) • 44 Ausbildungswochen, davon: • 25 Wochen Präsenzausbildung HWA • 13 Wochen Praktikum • 6 Wochen Selbststudium		Hauptamtliche Stellen • DFB • Lizenzmannschaften • Leiter Nachwuchscentren • Verbände
INSTITUTION/UMFANG	A-TRAINER	EINSATZBEREICH
DFB 100 Lerneinheiten zuzüglich 20 Lerneinheiten Prüfung		1. Alle Amateurmännschaften 2. Alle Juniorenmannschaften 3. Alle Frauenteams (inklusive Bundesliga) 4. Honorartrainer Landesverbände, C-Lizenz-Ausbilder
INSTITUTION/UMFANG	B-TRAINER	EINSATZBEREICH
DFB 80 Lerneinheiten zuzüglich 20 Lerneinheiten Prüfung		1. Alle Juniorenteams inklusive Junioren-Regionalliga 2. DFB-Stützpunktrainer 3. Mitarbeiter (nicht Leiter) in den Leistungszentren der Lizenzvereine 4. Honorartrainer (Junioren) der Landesverbände
INSTITUTION/UMFANG	TRAINER C-LEISTUNGSFUSSBALL	EINSATZBEREICH
Landesverbände 120 Lerneinheiten zuzüglich 20 Lerneinheiten Prüfung, davon 80 Lerneinheiten Basiswissen, 40 Lerneinheiten Profibildung	PROFIL JUNIOREN- TRAINER PROFIL ERWACHSENE- TRAINER	1. Alle Juniorenmannschaften außer Junioren- Regionalliga/Bundesliga 2. Alle Frauenteams (außer Bundesliga) 3. Alle Amateurmännschaften bis 6. Spielklasse
INSTITUTION/UMFANG	TRAINER C-BREITENFUSSBALL	EINSATZBEREICH
Landesverbände 120 Lerneinheiten inklusive Prüfung, davon 30 Lerneinheiten Basiswissen und 2 x 40 Lerneinheiten profilspezifische Lerninhalte	PROFIL KINDER- UND JUGENDTRAINING PROFIL ERWACHSENE (UNTERER AMATEURBEREICH) PROFIL FREIZEIT- & BREITEN-/ GESUNDHEITS- SPORT	Vorrangig breitensportorientierte Mannschaften aller Altersklassen
INSTITUTION/UMFANG	LIZENZ-VORSTUFEN	EINSATZBEREICH
Landesverbände 70 Lerneinheiten inklusive Prüfung, davon 30 Lerneinheiten Basiswissen und 40 Lerneinheiten profilspezifisch	TEAMLEITER KINDER TEAMLEITER JUGEND TEAMLEITER ERWACHSENE TEAMLEITER FREIZEIT- UND BREITEN- SPORT	• Bambini bis E-Junioren- Mannschaften • D- bis A-Junioren-Mannschaften • Seniorenmannschaften im unteren Amateurbereich • AH-Mannschaften über 35 Jahre
	INFOABENDE KURZSCHULUNGEN DFB-MOBIL TRAINING & WISSEN ONLINE	

Bericht des EDV- und Kommunikationsbeauftragten

In den letzten Jahren wurde das DFBnet noch weiter verbessert und ausgeweitet. Das **elektronische DFBnet-Vereins-Postfach** wurde im März 2012 auf die benutzerfreundlichere Oberfläche Zimbra umgestellt.

Die Vorteile der **elektronischen Pass-Antragstellung online** wurden im Jahr 2012 von fast allen Vereinen genutzt. Der SHFV ist mit diesem System sogar Vorreiter in Deutschland. Allein im 2. Halbjahr 2012 wurden z.B. im SHFV fast 13.000 Pässe online beantragt (Neuantrag bzw. Vereinswechsel), während die Zahl der Papier-Vorgänge auf ca. 1.000 sank.

Der **elektronische Vereinsmeldebogen** ist fester Bestandteil des DFBnet. Über diesen werden alle Mannschaften jeweils zur neuen Saison angemeldet. Dies erleichtert den Staffelleitern die Arbeit bei der Erstellung der Spielpläne. Mit Beginn der Saison 2011/12 wurde der **elektronische Spielberichtsbogen** in der Herren-Kreisliga eingeführt. In der laufenden Serie 2012/13 kam dieses Modul dann auch in allen Herren-Kreisklassen, der Ü32-Altherren und auch der Frauen-Kreisliga erfolgreich zum Einsatz. Im nächsten Schritt wird dieses Modul dann ab der Saison 2013/14 auch in den A- bis C-Junioren-Kreisligen installiert werden.

Die **Qualität der Ergebnismeldung** wurde immer weiter verbessert, so dass im KfV Segeberg im 2. Halbjahr 2012 eine Quote von über 90% (Anzahl der rechtzeitig gemeldeten Ergebnisse) erreicht wurde. Die neueren Smartphones bieten hier komfortable Möglichkeiten, die Ergebnisse z.B. per APP ins DFBnet zu melden.

Im Jahr 2011 wurden 115 neue **DFBnet-Kennungen** von den Segeberger Vereinsvertretern beantragt. Diese Zahl steigerte sich im Jahr 2012 noch einmal auf 162 Neuanträge.

Im Oktober wurden dann noch einmal alle DFBnet-Nutzer aufgefordert, die Sicherheitsanforderungen an ihre Passwörter zu erhöhen. Auch hier gab es kaum Probleme bei den Anwendern.

Das DFBnet wurde Stück für Stück immer weiter entwickelt und verbessert. Heute haben wir einen sehr hohen Standard erreicht, um den uns viele andere Länder, nicht nur in Europa, beneiden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsvertreter, Mannschaftsbetreuer wie auch Schiedsrichter, die das DFBnet nutzen und die gewünschten Vorgaben hervorragend umsetzen. Dies erleichtert allen Beteiligten die Arbeit.

Volker Suhr

EDV- und Kommunikationsbeauftragter

Bericht der Beauftragten für Freizeit- und Breitensport und Schulfußball:

Zurzeit gibt es bundesweit etwa 13 Millionen Freizeitfußballer, die sich treffen, um Fußball zu spielen, ohne einem Verein anzugehören. Die Bevölkerung wird zunehmend älter und auch die „Älteren“ möchten oft weiter ihren Fußballsport ausüben. Es stellt sich die Frage, wie die Kreis- und Landesverbände und der DFB diesen aktuellen und zukünftigen Herausforderungen begegnen können. Wie kann es gelingen, diese „Freizeitkicker“ für die Vereine zu gewinnen? Gewiss gibt es keine Musterlösung, denn die Bedingungen innerhalb eines Flächenkreises sind andere als die in den Städten. Trotzdem sollte jeder Verein überlegen, ob es nicht eine Möglichkeit gibt, die Freizeitfußballer zu überzeugen, ihrem Hobby innerhalb eines Vereins nachzugehen. So kann es zum Beispiel „bedarfsgerechte Mitgliedsbeiträge“ geben, das heißt, ein Spieler zahlt nur dann, wenn er an einem Training / Spiel teilnimmt und / oder es werden an den Bedürfnissen der Freizeitfußballer orientierte Kreis- und Landeswettbewerbe durchgeführt. Der Kreativität der Vereine sind keine Grenzen gesetzt. Vor Ort muss ausgelotet werden, welche Möglichkeiten sich anbieten. Auch die Teilnahme am Krombacher Pokal kann für die Freizeitfußballer ein interessantes Angebot darstellen.

Ebenso sollte man versuchen, gerade auch den älteren Sportlern als Alternative zum traditionellen Hallenfußball den Futsal nahe zu bringen. Von Seiten des SHFV ist bei der Umsetzung der Futsal Regeln eine gewisse Flexibilität eingeplant, weil man sich durchaus bewusst ist, dass die Entwicklung hin zum Futsal, als die einzige Form des „Hallenfußballs“, eine gewisse Zeit benötigt. So können die Durchführungsbestimmungen der Kreise Abweichungen von den Regeln erhalten. Bei Meisterschaften sollen allerdings einheitliche Regeln bestehen, die von allen auf allen Ebenen umgesetzt werden.

Schulfußball

Die Schulfußballturniere erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Jens Martens, der Kreissportbeauftragte der Schulen, organisiert die Turniere in bewährter Form. Der im Kreisfußballverband Segeberg für den Schulfußball zuständige Schiedsrichter Heinz Westphal plant den Einsatz der Schiedsrichter seit vielen Jahren verantwortungsvoll und mit großer Zuverlässigkeit.

Im Jahr 2012 waren die W II-Mädchen des Städtischen Gymnasiums Bad Segeberg besonders erfolgreich. Nach dem Gewinn des Landesfinales fuhr die Mannschaft nach Berlin, um dort am Bundesentscheid teilzunehmen. Bei den W IV-Mädchen ist die Mannschaft der Gemeinschaftsschule Leezen Kreismeister geworden. Bei den Jungen waren die W III – Jungen vom Gymnasium Kaltenkirchen das beste Team. Sie fuhren ebenfalls zum Bundesentscheid nach Berlin. Allen Mannschaften auf diesem Weg die besten Glückwünsche zu den erzielten Erfolgen.

Auch der Rückblick auf den Schulfußball-Cup 2012 ist positiv. Bad Segeberg soll 2013 als Austragungsort bestehen bleiben. Die Ausschreibung erfolgt etwa nach den Osterferien.

Aus der Aktion TEAM 2011 ist „DFB-Doppelpass 2020“ geworden. Hierbei geht es wieder um die

Kooperation zwischen Schule und Verein. Die gute Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Institutionen soll auch bei „DFB-Doppelpass 2020“ mit Starterpaketen honoriert werden.

Eine interessante Idee ist es, an Schulen im Rahmen einer Projektwoche sogenannte „Junior Coaches“ für Jugendliche ab 14 Jahren auszubilden. 2013 sollen ein bis zwei Pilotprojekte in jedem Kreis durchgeführt werden. Genaue Informationen hierzu finden sich auf der Homepage des Niedersächsischen Fußballverbands unter <http://www.junior-coach.de/>.

In der Zukunft soll die Lehrerfortbildung wieder gesteigert werden. Der Schwerpunkt liegt nicht mehr nur auf dem Bereich Fußball, sondern es sollen vermehrt Angebote für Futsal gemacht werden.

Angelika Wendt

Bericht des Kreisgerichts

Aus der Aufgabenstellung des Kreisgerichts, für Recht und Ordnung im Spielbetrieb zu sorgen und Verstöße gemäß der Satzung des SHFV zu ahnden, ergibt sich zwangsläufig ein nicht immer spannungsfreies Verhältnis zwischen Gericht, Vereinen, Funktionären und Spielern. Doch bei allen unterschiedlichen Auffassungen hat sich die Zusammenarbeit des Gerichts mit den Vereinen weiter positiv entwickelt, wie die vielfältigen Kontakte in den letzten 2 Jahren gezeigt haben. Leider sind auch negative Entwicklungen nicht zu übersehen, wie der nachfolgende Bericht zeigen wird.

Nach dem Ausscheiden des Vorsitzenden des Kreisgerichts, Jörn Wohlgehagen, im Jahre 2011 konnte mit Jan Kohfahl ein junger, noch aktiver Fußballer für das Kreisgericht gewonnen werden. Jan Kohfahl übernahm zugleich die Arbeit des neu geschaffenen Jugendrichters innerhalb des Kreisgerichts. Die bereits unter der Führung von Jörn Wohlgehagen eingeleitete Neuorganisation innerhalb des Gerichts konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Hierzu gehören insbesondere auch diverse Kontakte mit Vereinsverantwortlichen und vorbeugende Maßnahmen zur Verringerung von Gewalt und Unsportlichkeiten auf und neben den Spielfeldern. Einen besonderen Schwerpunkt sieht das Kreisgericht hierbei im Jugendbereich.

Trotz aller Bemühungen, in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Funktionären und dem Verband eine Umkehr des negativen Trends bezüglich der Anzahl der Fälle zu erreichen, setzte sich diese negative Entwicklung weiter fort. Waren im Spieljahr 2010 – 2011 vom Gericht insgesamt 119 Fälle zu verhandeln, so waren es im Spieljahr 2011 - 2012 bereits 187 Fälle. Die erste Halbserie des Spieljahres 2012 - 2013 verzeichnet wiederum einen deutlichen Anstieg an zu behandelnden Vergehen. So waren von August bis Ende Dezember 2012 insgesamt 130 Fälle zu bearbeiten, von denen sich 35 Fälle im A-Juniorenbereich ereigneten. Besonders auffällig ist in den letzten Jahren die erhebliche Zunahme von Fehlverhalten von Trainern, Betreuern und anderen Vereinsfunktionären. Neben unsportlichem Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern und der gegnerischen Mannschaft kam es zu Fällen von massiver Bedrohung, rassistischen Beleidigungen und Spielmanipulationen, die eine größere Anzahl mündlicher Verhandlungen notwendig machten und sogar in einem Fall die örtliche und überörtliche Presse über einen längeren Zeitraum beschäftigte. Sehr bedenklich stimmt auch die Tatsache, dass derartige Vorkommnisse auch vor den jüngsten Kickern nicht Halt machen. Fairplay und sportlicher Anstand passen anscheinend nicht so recht in die heutige Zeit, in der das Motto „Erfolg um jeden Preis“ immer stärker in den Vordergrund rückt. Auch die Ereignisse rund um die Hallenkreismeisterschaften 2013 haben dem Ansehen des Fußballsports im KfV Segeberg erheblichen Schaden zugefügt, ohne dass es dem Gericht möglich war, diese Fehlverhalten zu bestrafen. Wenn dies auch bei der Vielzahl an Mannschaften nur eine Minderheit darstellt, sind

die Auswirkungen ganz erheblich. Das Kreisgericht erkennt hierbei auch nicht, dass in vielen Vereinen vorbildlich zum Wohle des Fußballsports und insbesondere der Jugend gearbeitet wird. Es ist zwar zu begrüßen, wenn Auszeichnungen von Firmen und der Presse für sportliches Verhalten ausgelobt werden. Doch sollten Anstand, Ehrlichkeit und sportliches Auftreten auf den Sportplätzen und unter Sportlern eine Selbstverständlichkeit darstellen und nicht erst dann sichtbar werden, wenn es dafür einen „Preis“ gibt. Erheblichen Handlungsbedarf sieht das Gericht auch beim Umgang vieler Vereine mit den Schiedsrichtern. Das Gericht hat in seinen Ermittlungen und Verhandlungen sehr wohl auch Fehlverhalten von Schiedsrichtern feststellen müssen und entsprechend geahndet. Doch sind sich viele Vereine nicht über die Folgen ihres „Nichthandelns“ im Falle von unangemessener Kritik von Spielern, Betreuern und insbesondere auch Zuschauern gegenüber den Schiedsrichtern bewusst. Hier erwartet das Gericht ein deutliches Eingreifen der Vereinsverantwortlichen. Ein Schiedsrichter, der auf Grund der negativen Begleitumstände bei der Spielleitung sein Amt aufgibt, ist für diese Aufgabe für immer verloren und betreibt zudem eine nicht zu unterschätzende Negativwerbung für die Schiedsrichterei. Hier müssen sich die Vereine in Zukunft deutlicher positionieren, wollen sie den Auswirkungen der Satzungsänderung zur Schiedsrichtergestellung rechtzeitig und wirksam begegnen.

Unter dem Vorsitz von Hans-Werner Baurycza und den Beisitzern Uwe Schnoor, Horst Zawada und Jan Kohfahl ist das Kreisgericht nach wie vor sehr gut aufgestellt. Nach 15 Jahren erfolgreicher Mitarbeit scheidet Heinrich Kramer zum Verbandstag aus dem Kreisgericht aus. Durch seine ruhige, sachliche und ausgleichende Art hat er entscheidend zur erfolgreichen Arbeit des Kreisgerichts beigetragen. Ihm gilt heute unser ganz besonderer Dank. Um die viele Arbeit auch in Zukunft zeitnah bewältigen zu können, hat sich das Gericht nach einem Ersatz umgesehen und möchte sich mit einer Besitzerin verstärken. Das Gericht wird daher Nicole Maschmann vom Großenasper SV dem Verbandstag als neue Besitzerin vorschlagen.

Das Kreisgericht wird auch in Zukunft den Dialog mit den Vereinen suchen und soweit möglich Hilfestellung geben, um unnötige Strafen zu vermeiden. Dort aber, wo nur eine deutliche Strafe eine Besserung bewirken kann, wird es mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln für ein sportlich faires Miteinander sorgen. In diesem Zusammenhang weist das Gericht noch einmal auf die satzungsmäßige Möglichkeit der Vereine hin, dass sie im Falle eines Feldverweises innerhalb von 5 Tagen auch ohne Aufforderung eine Stellungnahme abgeben können.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Egon Suhr für seine enorme Unterstützung.

Hans-Werner Baurycza
Kreisgerichtsvorsitzender

Bericht des Kassenwartes für die Jahre 2011 und 2012

In den beiden letzten Jahren konnte der Kreisfußballverband jederzeit seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommen. Die reduzierten Einnahmen durch die Neuregelung der Ordnungsgelder im Bereich der fehlenden Schiedsrichter und der deutlichen geringeren Ordnungsgelder durch den „Spielbericht online“, konnten durch geringer Ausgaben in vielen Bereichen und Entnahmen aus den Rücklagen kompensiert werden.

Die Haushalte 2013 und 2014 wurden anhand der bisherigen Erfahrungen aufgestellt. Durch die Ausnutzung von weiteren Einsparpotenzialen werden wir in allen Bereichen weiterhin kostenkünstige Strukturen nutzen, um die Leistungsfähigkeit des Verbandes jederzeit sicher stellen zu können.

Ich bitte die Verantwortlichen der Vereine um eine schnelle Begleichung der Rechnungen. Bei Unklarheiten wäre eine umgehende Nachfrage vorteilhaft. Es kommt leider vor, dass wir Anfragen von Rechnungen erhalten, die bereits 15 Monate oder älter sind. Diese Nachfragen sorgen für einen unnötigen Mehraufwand und wären bei einer zeitnahen Klärung leicht zu vermeiden.

Ralf Diestel

Kassenwart

Geehrt mit der DFB - Nadel

1978	Hering	Heinz	Segeberg
1989	Köckritz	Fritz	Ulzburg
1991	Gerken	Ernst	Todesfelde SV
1999	Kiesewetter	Horst	Segeberg
1999	Tiede	Klaus	Kisdorf
2001	Harm	Werner	Wakendorf
2001	Horn	Wolfgang	Sülfeld SV
2001	Schnoor	Uwe	Sülfeld
2006	Bonk	Rudolf	Wittenborn SV
2006	Dwenger	Horst	Nützen
2007	Gehlhaar	Klaus	Segeberg
2007	Siebke	Helmut	Schmalensee
2009	Kröger	Elsbeth	Bramstedt
2009	Woroniak	H. Otto	Rickling

Geehrt mit der goldenen Ehrennadel des SHFV

1965	Tiede	Klaus	Kisdorf
1970	Lange	Herbert	Todesfelde
1974	Hering	Heinz	Segeberg
1979	Gerken	Ernst	Todesfelde SV
1979	Stock	Kurt	Garbek
1981	Seide	Richard	Seth
1987	Köckritz	Fritz	Ulzburg
1991	Harm	Werner	Wakendorf
1991	Horn	Wolfgang	Sülfeld SV
1991	Podbielski	Horst	Segeberg
1993	Schnoor	Uwe	Sülfeld
1993	Stüben	Horst	Kaltenkirchen
1995	Tödt	Günter	Wahlstedt SV
1996	Gehlhaar	Klaus	Segeberg
1997	Siebke	Helmut	Schmalensee
1999	Münch	Eberhard	Nahe TSV
2001	Bieberstein	Max	Henstedt MTV
2001	Bonk	Rudolf	Wittenborn SV
2001	Dwenger	Horst	Nützen
2001	Kröger	Elsbeth	Bramstedt
2003	Baurycza	H. Werner	Leezen
2003	Lühmann	H. Jürgen	Henstedt Rhen
2003	Woroniak	H. Otto	Rickling
2005	Rickert	Willi	Heidmühlen
2006	Suhr	Egon	Daldorf
2007	v.Engelhardt	Dieter	Rickling
2011	Paderhuber	Gotthard	Kaltenkirchner TS
2011	Suhr	Volker	Daldorf

Geehrt mit der silbernen Ehrennadel des SHFV

1960	Kiesewetter	Johannes	Segeberg
1960	Lange	Herbert	Todesfelde
1961	Seide	Richard	Seth
1969	Hering	Heinz	Segeberg
1970	Gerken	Ernst	Todesfelde SV
1970	Köckritz	Fritz	Ulzburg
1970	Schmalfeldt	Willi	Fahrenkrug
1970	Stock	Kurt	Garbek
1989	Gehlhaar	Klaus	Segeberg
1989	Harm	Werner	Wakendorf
1989	Horn	Wolfgang	Sülfeld SV
1989	Podbielski	Horst	Segeberg
1989	Schnoor	Uwe	Sülfeld
1989	Siebke	Helmut	Schmalensee
1989	Stüben	Horst	Kaltenkirchen
1990	Tödt	Günter	Wahlstedt SV
1991	Baurycza	H. Werner	Leezen
1991	Bieberstein	Max	Henstedt MTV
1991	Dwenger	Horst	Nützen
1991	Münch	Eberhard	Nahe TSV
1991	v.Engelhardt	Dieter	Rickling
1993	Bonk	Rudolf	Wittenborn SV
1993	Woroniak	H. Otto	Rickling
1997	Erfurth	Klaus	SV Eintracht Segeberg
1997	Holdorf	Ulrich	FC Union Ulzburg
1997	Kohfahl	Dietrich	Kaltenkirchen
1997	Kracht	Richard	Fahrenkrug
1997	Kröger	Elsbeth	Bramstedt
1997	Kröska	Armin	Rönnau
1997	Rickert	Willi	Heidmühlen
1997	Schümann	Peter	SV Rickling
1997	Suhr	Egon	Daldorf
1999	Dümmel	Norfried	Wahlstedt
1999	Lühmann	H. Jürgen	Henstedt Rhen
2003	Bohm	Christa	Garbek
2003	Paderhuber	Gotthard	Kaltenkirchner TS
2003	Schuster	Friedrich	Kisdorf
2005	Jaacks	Reinhard	TuS Garbek
2005	Suhr	Volker	Daldorf
2007	Nagel	Gerhard	TuS Garbek
2009	Bornhöft	David	TuS Garbek
2009	Jankowski	Thomas	Sülfeld
2009	Kramer	Heinrich	Heidmühlen
2009	Nagel	Thomas	VFB Lübeck
2009	Schnoor Jun.	Uwe	TSV Kattendorf

Geehrt mit der KfV - Nadel des Fußballkreises Segeberg

1962	Kiesewetter	Johannes	Segeberg
1962	Lau	Richard	Heiderfeld
1962	Prange	Kurt	Kisdorf
1962	Stock	Kurt	Garbek
1963	Krull	Christian	Westerrade
1963	Rutsch	Ernst	M.T.V.Henstedt
1963	Süllau	Willi	Ulzburg
1963	Wolf	Paul	Segeberg
1964	Hauptmann	Ernst	Henstedt MTV
1964	Köckritz	Fritz	Ulzburg
1964	Neumann	Herbert	Wahlstedt
1965	Bernstein	Heino	Segeberg
1965	Hering	Heinz	Segeberg
1966	Gerken	Ernst	Todesfelde SV
1966	Oppermann	Otto	Rickling
1966	Schmalfeldt	Willi	Fahrenkrug
1966	Schoof Dr.	Otto	Kaltenkirchen
1966	Seide	Richard	Seth
1967	Bolmus	Artur	Weede
1967	Elster	Bruno	Kaltenkirchen
1967	Lange	Herbert	Todesfelde
1967	Podbielski	Horst	Segeberg
1968	Tiede	Klaus	Kisdorf
1969	Kelmes	Johannes	Kaltenk
1972	Holm	Uwe	Alveslohe
1973	Christopher	Heinz	Weede
1975	Grigull	Johannes	Rickling
1975	Horn	Wolfgang	Sülfeld SV
1975	Vogt	H.Georg	Wahlstedt
1977	Langbehn	Adolf	Segeberg Eintr
1977	Schönfeld	Kurt	Weede
1977	Schulz	Ernst	Nahe
1977	Stüben	Horst	Kaltenkirchen
1983	Harm	Werner	Wakendorf
1983	Lütt	Karl Heinz	TuS Wakendorf Götzberg
1983	Schnoor	Uwe	Sülfeld
1983	Wehner	K.Heinz	Segeberg
1985	Siebke	Helmut	Schmalensee
1985	Strehlau	Kurt	Todesfelde
1987	Gehlhaar	Klaus	Segeberg
1987	Nagel	Gerhard	TuS Garbek
1987	v.Engelhardt	Dieter	Rickling
1987	Woroniak	H. Otto	Rickling
1989	Danowski	Karl Heinz	Wahlstedt
1989	Klung	Erich	Garbek
1991	Tödt	Günter	Wahlstedt SV
1993	Münch	Eberhard	Nahe TSV
1993	Westphal	Heinz	Heidmühlen

Geehrt mit der KfV - Nadel des Fußballkreises Segeberg

1995	Baurycza	H. Werner	Leezen
1995	Bieberstein	Max	Henstedt MTV
1997	Bonk	Rudolf	Wittenborn SV
1997	Schieder	Herbert	Schmalfeld
1999	Holl	Fritz	Henstedt Rhen
1999	Mannshardt	Armin	TV Trappenkamp
1999	Pohlmann	Wilfried	Todesfelde
2001	Erfurth	Klaus	SV Eintracht Segeberg
2001	Holdorf	Ulrich	FC Union Ulzburg
2001	Kröger	Elsbeth	Bramstedt
2003	Möller	Hans	Alveslohe
2005	Dwenger	Horst	Nützen
2005	Zawada	Horst	Kaltenkirchen
2007	Paderhuber	Gotthard	Kaltenkirchner TS
2007	Schuster	Friedrich	Kisdorf
2009	Beeck	Dieter	SV Wahlstedt
2009	Bieberstein	Dirk	Henstedt MTV
2009	Bilgenroth	Christa	SV Schackendorf
2009	Jaacks	Reinhard	TuS Garbek
2009	Kahl	Gerhard	SV Sülfeld